

Hochland Kurier

Nummer 11
November 2022
Jahrgang 28



Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Fotos: Roberto Kirsten

Information Ortsvorsteherin	S. 3	Kirchliche Nachrichten	S. 13 – 15	Leserservice	S. 40
Ortschaft Schönfeld-Weißig	S. 4 – 7	Aus den Ortsteilen	S. 18 – 29	Notdienste	S. 38
Geburtstage	S. 11	Vereinsleben	S. 30 – 35	Spielpläne	S. 42
Ausschreibung Weihnachtsmarkt	S. 12	Brauchtum	S. 38 – 39	Veranstaltungen	S. 43

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II/ 210

Telefon: 0351/4 88 79 00
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15
- Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ E-Mail Bürgerbüro:

ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Achtung! Im Bürgerbüro in der Zeit von 13 – 17 Uhr nur mit Terminvergabe!

Telefon: 0351/4 88 79 67

Terminvergabe: 0351/4 88 79 67

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

- Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 55

Sprechzeit

Dienstag

15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351/65 24 41 00

täglich 24 Stunden erreichbar
- Bibliothek Weißig

II/214

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch

geschlossen

Donnerstag

10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880
- Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Sprechzeit (außer am 19., 26.10.2022)

Mittwoch

08:30 bis 12:30 Uhr

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 79 21

außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter

Telefon: 0351/4 11 96 39
- Sozialer Dienst für SeniorenInnen und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalender-
woche des neuen Monats. Layout, verantwortliche Redakteurin:
Antje Kuntze, Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876-211

Fax 03 72 08/876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 12

Fax 03 51/4 88 79 19

Hochlandkurier@dresden.de

Die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin informiert

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am 10. Oktober 2022 wurde den Ortschaftsräten die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes „Zukunft in Dresden 2035“ vorgestellt. Erfreulich hierbei war zunächst, dass die Entwicklung des westlichen Hochlandes (Gönnsdorf, Pappritz, Weißig, Bühlau) zukünftig einen Schwerpunkt der Stadtentwicklung darstellt. Die geplante Ertüchtigung und Wiedereröffnung des Fernsehturms und die damit verbundenen Planungen zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept haben hier bereits Einfluss genommen. Natürlich nahmen die Ortschaftsräte diesen Teil der Vorstellung wohlwollend zur Kenntnis, wiesen aber in Ihrer Beschlussempfehlung ausdrücklich darauf hin, dass auch die Entwicklung des östlichen Teils des Schönfelder Hochlandes nicht zu vernachlässigen sei. Besonderes Augenmerk legten sie hierbei auf den bedarfsgerechten Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Erschließung und verkehrstechnische Anbindung der Wirtschafts- und Gewerbestandorte Eschdorf und Rosendorf sowie auf die Schaffung altersgerechter Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten im Schönfelder Hochland.

Im Rahmen der Vorstellung der Haushaltssatzung und Wirtschaftspläne für die Jahre 2023/2024 bekräftigten die Ortschaftsräte nochmals ihren Beschluss vom 04. April dieses Jahres zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt, wobei hier die Planung und Umsetzung des neuen Grundschul- und Feuerwehrstandortes im Ortsteil Weißig oberste Priorität hat. Gleichzeitig forderten sie, zusätzliche finanzielle Mittel für die Erfüllung der offenen Maßnahmen aus der Eingliederungsvereinbarung und der laufenden Schlichtung in den Haushalt für die kommenden Jahre einzustellen.

Die gemeinnützige Arbeit unserer ortsansässigen, ehrenamtlich Tätigen hat im Schönfelder Hochland einen sehr hohen Stellenwert und genießt eine große Akzeptanz in der Bevölkerung. Im Hinblick auf die besonderen Belastungen aufgrund der Energiekrise, hat sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig entschlossen, kurzfristig aus seinen Verfügungsmitteln einen einmaligen „Sonderfond Energie 2022“ bereitzustellen. Mit den Mitteln sollen Energiepreiserhöhungen zum Teil bezuschusst und Energiesparmaßnahmen unterstützt werden, um das Fortbestehen der ehrenamtlich tätigen Vereine und Institutionen und deren Wirken im Schönfelder Hochland zu sichern. Mit der Unterstützung der Vereine durch die Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig zur Antragstellung und Bearbeitung werden diese Mittel noch bis zum Jahresende zur Auszahlung gelangen.

Ein sonniger Oktober liegt hinter uns, der Herbst hat sich mit seinen prächtigen Farben von seiner besten Seite gezeigt. Mit einem vielerorts gespenstig, gruseligem Abschluss zu Halloween starten wir in den November, der mit seinen Gedenk- und Feiertagen kurz vor Jahresende noch einmal Gelegenheit gibt, innezuhalten, denn bereits am 27. November beginnt in diesem Jahr mit dem 1. Adventssonntag die Weihnachtszeit.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Spätherbst verbleibe ich

*Ihre Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter*

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** findet **am 7. November 2022, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden
■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Schönfeld-Weißig ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 37. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 10. Oktober 2022 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" - 2. Fortschreibung 2022

V1796/22 – zur Kenntnis genommen

- 1. Der Stadtrat beschließt die 2. Fortschreibung 2022 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2035+“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden.
- 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem nächsten Fortschreibungszyklus zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept ab 2023 eine breite Grundlagendiskussion zu Zielen und Methodik des INSEKs voranzustellen und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Ergänzend bittet OSR SW um Integration folgender, die Ortschaft Schönfeld-Weißig betreffenden Punkte im Stadtentwicklungskonzept:

- Ausweitung ÖPNV im östlichen Teil von Schönfeld-Weißig
- Verkehrs-/Radweganbindung der Gewerbe-/Wirtschaftsstandorte im östlichen Teil von Schönfeld-Weißig
- Aufnahme bzw. Entwicklung von Möglichkeiten für altersgerechte Betreuung (Kurzzeit-, Langzeitbetreuung, altersgerechtes Wohnen)
- Aufnahme bzw. stärkere Berücksichtigung historischer Teiche/Gewässer bzw. Einbindung des Beschlusses A0188/21 (Gewässerentwicklungsplan)

Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“

A0324/22 – Vertagung durch Einreicher

Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024

V1710/22 – Zustimmung mit Ergänzungen (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

- 1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalhaushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2023 und 2024.
- 2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
- 3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben umzusetzen.
- 4. Einbindung aller Punkte des Beschlusses V-SW0451/22 vom 4. April 2022 (Prioritäten des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig zur Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2023/24) – mit oberster Priorität Grundschul- und Feuerwehrstandort Weißig
- 5. Sicherstellung der Finanzierung aller offenen Maßnahmen der Eingliederungsvereinbarung Schönfeld-Weißig

Bebauungsplan Nr. 244 z, Dresden-Weißig Nr. 1, Gewerbepark Weißig

V1403/22 – Vertagung

Verwendung von Investitionsmitteln - Baumaßnahme Zur Sandgrube im Bereich Haus Nr. 2 bis 12, OT Krieschendorf

V-SW0486/22 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln in Höhe von insgesamt 60.000,00 Euro für die Baumaßnahme Zur Sandgrube im Bereich Haus Nr.2 bis 12, OT Krieschendorf. Die bewilligten Mittel werden dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt.

Parkanlage Renaissanceschloss Schönfeld

V-SW0493/22 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nimmt den durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft beim Landesamt für Denkmalpflege gestellten Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Sicherung, Erhaltung, Pflege und Nutzbarmachung eines Kulturdenkmales zur Kenntnis und stellt für den Fall der Bewilligung einen Anteil am notwendigen Eigenkapital/Eigenanteil in Höhe von 40.000,00 Euro aus den Investitionsmitteln in Aussicht.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Legitimation Ortsvorsteherin Vergabe Verfügungsmittel 2023

V-SW0494/22 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig legitimiert die Ortsvorsteherin im Jahr 2023 über Verfügungsmittel bis zu einer Gesamthöhe von 2.500,00 Euro ohne Beschluss verfügen zu können.
Dieser Beschluss ersetzt den Beschluss des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig SW12/19/2002 vom 2. Dezember 2002.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Ehrung und Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen ab 01.01.2023

V-SW0490/22 – Zustimmung mit Ergänzungen (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Ehrung und Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen für Einwohner/innen der Ortschaft ab 1. Januar 2023 wie folgt:

80. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
85. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 25,00 Euro
90. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
95. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
100. Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 100,00 Euro
101. und jeder weitere einzelne Geburtstag	Aufmerksamkeit im Wert von 50,00 Euro
50. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
60. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
65. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
70. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
75. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
80. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro
85. Ehejubiläum	Aufmerksamkeit im Wert von 75,00 Euro

In den vorstehenden Beträgen sind etwaige Zuwendungen des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden enthalten.
Die Geburtstage zum 80., 85., 90., 95., 100. und jede weiteren Geburtstage ab dem 101. Geburtstag werden automatisch berücksichtigt, soweit nicht rechtzeitig widersprochen wird bzw. keine Auskunftssperre nach Bundesmeldegesetz vorliegt.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Bei allen Ehejuliäen ist eine rechtzeitige (mindestens 4 Wochen vorherige) Beantragung durch die Jubilare bzw. deren Angehörige erforderlich. Ein Nachweis ist mittels Ehekunde zu erbringen. Über die Verfahrensweise wird jährlich im Hochlandkurier informiert.

Dieser Beschluss ersetzt die Beschlüsse des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig SW07/07/2008 vom 22.09.2008, SW13/03/2015 (V-SW0034/15) vom 06.07.2015 sowie V-SW0064/16 vom 22.02.2016.

Dieser Beschluss ist bis zum 31. Dezember 2024 befristet.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Weihnachtsmarkt Schönfeld 2022, Nachtrag

V-SW0496/22 - Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den 17. Weihnachtsmarkt in Schönfeld am 10. und 11. Dezember 2022 als Nachtrag in Höhe von 10.000,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Energie Sonderfonds 2022 für gemeinnützig tätige Vereine und Institutionen in der Ortschaft Schönfeld-Weißig

V-SW0499/22 - Zustimmung (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln in Höhe von insgesamt 35.000 Euro für die Einrichtung eines einmaligen Sonderfonds Energie für in der Ortschaft Schönfeld-Weißig agierende gemeinnützige Vereine und Institutionen, deren überwiegender Zweck dem öffentlichen Gemeinwohl dient.

Mit dem Sonderfond sollen zwei Ziele verfolgt werden:

1. Abwendung einer möglichen Gefährdung des Fortbestandes des ehrenamtlichen Wirkens eines Vereines durch unvorhersehbare Betriebsmehrkosten im Energie- und Heizbereich
2. Unterstützung bei der Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Einsparung von Energie- und Heizkosten

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) des Flurstückes 708, Gemarkung Schönfeld

V-SW0492/22 - Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) des Flurstückes 708, Gemarkung Schönfeld (ca. 1.003 m²) als Freizeit- und Erholungsfläche an einen Nutzungsinteressenten als nachfolgenden Pächter zu.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 72, Gemarkung Reitzendorf

V-SW0495/22 - Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) einer Teilfläche des Flurstückes 72, Gemarkung Reitzendorf (ca. 110 m²) für den Eigentümer des Flurstückes 73, Gemarkung Reitzendorf zu, um die gegenwärtige Nutzung zu legitimieren.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig - Projektzirkus Sperlich, September 2023

V-SW0497/22 - Zustimmung mit Änderungen (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig für den 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich im Verbund mit dem Projektzirkus PROBST vom 17. - 23.09.2023 (inkl. Auf- und Abbau) für die Kinder der Hutbergschule Weißig zu.

Ausschreibung Hochlandkurier

V-SW0498/22 - Information zur Kenntnis genommen

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nimmt das durch die Landeshauptstadt Dresden vorgegebene Vergabeverfahren zur Herstellung und zum Vertrieb des Hochlandkuriers; einschließlich der finanziellen Auswirkungen für den Vergabezeitraum 1. April 2023 bis 31. März 2025 zur Kenntnis.

Ihr Sachgebiet

Allgemeine Bauangelegenheiten informiert

Hauptstraße/Bergstraße

2. Bauabschnitt im OT Weißig

Voraussichtlich ab 1. November 2022 erfolgt im 1. Abschnitt der Hauptstraße der Asphalteinbau. Im Anschluss werden der Gehweg und die Parkbuchten hergestellt. Ende November/Anfang Dezember soll der Abschnitt für den Verkehr freigegeben werden. Somit sind die Eduard-Stübler-Straße und der Querweg wieder direkt über die Hauptstraße erreichbar.



Ortschaft Schönfeld-Weißig

Ihr Sachgebiet Ordnung und Sicherheit informiert

■ Straßenzustand – Straße Am Hutberg im Ortsteil Weißig

Durch die Bauarbeiten auf der Hauptstraße in der Ortschaft Weißig, wird die Straße Am Hutberg vermehrt als „Ausweichstrecke“ seit mehreren Monaten benutzt. Es erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Straßen- und Tiefbauamt der Stadt Dresden und der ausführenden Firma der Hauptstraße mehrere Reparaturaktionen.

Diese Aktionen haben aber leider keinen Erfolg gebracht, da durch viele FahrzeugfahrerInnen die jeweiligen Geschwindigkeitsregelungen nicht eingehalten werden und es dadurch immer wieder zu den Straßenvertiefungen kommt. Nutzen Sie als Kraftfahrzeugführer*innen die offiziell ausgeschilderte Umleitungsstrecke durch das Schönfelder Hochland, auch um Schäden an Ihrem Eigentum, dem Fahrzeug, abzuwenden.

Da die Straße Am Hutberg als Feld- und Waldweg öffentlich gewidmet ist, muss auf diesem Abschnitt mit Straßenvertiefungen gerechnet werden. Auch standen bereits Gespräche im Raum, die Straße komplett zu sperren.



Wir möchten Sie daher nochmals auf folgende Regelungen hinweisen:

- Nutzen Sie die ausgeschilderte Umleitungsstrecke
- Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h

Fotos: Matthieu Ziegenbalg

■ Einhaltung Lichtraumprofil

Im Außendienst des Sachgebietes Ordnung und Sicherheit stellen wir vermehrt fest, dass an vielen Grundstücken das Lichtraumprofil nicht mehr gegeben ist. Wir möchten alle Grundstückseigentümer auf folgende Regelungen hinweisen:

Das Lichtraumprofil ist von allen Grundstückseigentümerin einzuhalten, deren Grundstücke an öffentlich gewidmete Straßen grenzen, einschließlich Geh- und Radwege.

Der Pflanzenwuchs darf über Geh- und Radwegen nicht 2,50 Meter sowie über dem Fahrbahnbereich 4,50 Meter nicht hineinragen.

- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.
- Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit.
- Als Eigentümer eines Grundstücks, das im Einmündungs- oder Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck freigehalten wird.

■ Winterdienstanliegerpflichten

Durch die Landeshauptstadt Dresden werden im Winter vor allem die Hauptverkehrsadern, wichtige Straßen in den Höhenlagen sowie Strecken mit starkem Gefälle, die besonders vom Busverkehr genutzt werden geräumt. Für alle nicht geräumten Straßen gelten die Anliegerpflichten gemäß Winterdienst-Anliegersatzung. Hier eine kurze Übersicht, mit den wichtigsten Regelungen:

- Anlieger haben die Pflicht Gehwege mit einer Breite von weniger als 1,50 Metern vollständig, breitere Gehwege auf 1,50 Meter zu beräumen und zu streuen, sollte kein Gehweg an das Grundstück angrenzen, so muss die Fahrbahn auf einer Breite von 1,50 Metern geräumt und gestreut sein
- Haltestellen sind ebenfalls zu beräumen und zu streuen
- Schnee, der zusammengeschoben wird, gehört keinesfalls auf die Fahrbahn. Er ist entlang der Gehwege oder Grundstücksbegrenzungen oder anderweitig geeignet anzuhäufen. Straßenabläufe, Hydranten, Gas- und Wasserschieber müssen freigelegt und freigehalten werden.
- Die genannten Flächen müssen werktags (Montag bis Freitag) bis 7 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte abgestumpft sein. Sooft es die Sicherheit erfordert, sind diese Arbeiten tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.
- Zum Streuen darf nur abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat verwendet werden. Die Anwendung von auftauenden Mitteln, wie z. B. Salz, ist grundsätzlich verboten.
- Reste von Streugut, sind nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen

Verstöße gegen die Winterdienst- und Straßenreinigungspflichten stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Darüber hinaus kann bei Gefahr im Verzug eine Ersatzvornahme veranlasst werden.

Bei Fragen, können Sie sich gerne zu unseren Sprechzeiten bzw. telefonisch, an uns wenden.

■ Bürgersprechstunde für Seniorinnen und Senioren und Angehörige

Die Seniorenbeauftragte, Manuela Scharf, die erste stellvertretende Ortsvorsteherin, Manuela Schreiter und das Seniorenberatungs- und Begegnungszentrum Dresden-Loschwitz Ökumenische Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH laden Sie ganz herzlich ein.

Wie möchten Sie im Alter in Schönfeld-Weißig leben? Welche Erwartungen haben Sie an die Stadt Dresden?

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!



Donnerstag, 03.11.2022, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ratssaal der örtlichen Verwaltungsstelle
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Coronaregeln.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Bürgerbeteiligung zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept „Fernsehturm Dresden“ Einwohnerversammlung am Donnerstag, 10. November 2022

Am Donnerstag 10. November, 18 bis 20 Uhr, findet im Ballsaal des Gasthofes Weißig, Bautzner Landstraße 280, eine Einwohnerversammlung zur Fortschreibung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes für den Dresdner Fernsehturm statt. Oberbürgermeister Dirk Hilbert lädt Interessierte herzlich ein. Vorgestellt wird die Fortschreibung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes, welches von der Ingenieurgesellschaft Hoffman und Leichter erarbeitet wurde. Es können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden. Vor Ort stehen etwa 200 Plätze zur Verfügung. Deshalb wird eine Anmeldung erforderlich, die voraussichtlich ab Dienstag, 1. November möglich ist unter www.dresden.de/fernsehturm. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vor Ort empfohlen. Gebärdendolmetscher werden den Wortlaut der Veranstaltung für gehörlose Teilnehmerinnen und Teilnehmer übersetzen. Der Ballsaal im Obergeschoss ist nicht barrierefrei. Die Einwohnerversammlung wird live auf www.dresden.de/fernsehturm übertragen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Der Fernsehturm liegt vielen Dresdnerinnen und Dresdenern am Herzen. Durch die Fördermittel des Bundes und des Landes wurden in den zurückliegenden Jahren wichtige Weichen gestellt, um dieses Wahrzeichen der Stadt für die Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Große Herausforderungen dabei sind die Verkehrsanbindung und die Lenkung von Besucherströmen. Ich lade alle Interessierten herzlich zur Einwohnerversammlung ein, um offene Fragen zu klären und gemeinsam über das Konzept zu diskutieren.“

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Einführung zur Einwohnerversammlung
2. Einordnung der Fortschreibung in den Gesamtkontext der Fernsehturmerschließung
3. Vorstellung Mobilitätskonzept
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Dresdner Einwohnerinnen und Einwohner
5. Schlusswort vom Oberbürgermeister Dirk Hilbert

Diese Einwohnerversammlung findet nach § 22 der Sächsischen Gemeindeordnung statt, entsprechend eines Beschlusses des Dresdner Stadtrates. Die amtliche Bekanntmachung dazu folgt im Amtsblatt am 27. Oktober 2022. Die dort veröffentlichte Tagesordnung ist verbindlich.

Verkehrs- und Mobilitätskonzept „Fernsehturm Dresden“

In seiner Sitzung am 4./5. Juli 2019 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden den Oberbürgermeister beauftragt, ein Konzept für die verkehrliche Erschließung des zur Wiedereröffnung vorgesehenen Fernsehturms vorzulegen. Inhalt dieser Konzeption sind Maßnahmevorschläge, welche zur nachhaltigen, umwelt- und ressourcenschonenden Erschließung des Fernsehturmes dienen und die Beschäftigten und Besuchern ermöglichen den Fernsehturm vorwiegend mit Verkehrsträgern des Umweltverbundes zu erreichen. Besondere Aufmerksamkeit ist innovativen und umweltfreundlichen Erschließungsmaßnahmen gewidmet.

Im Anschluss der im Jahr 2020 durchgeführten Bürgerbeteiligung zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept Fernsehturm im Kulturpalast Dresden sowie im Rahmen einer Online-Beteiligung erfolgte die Überarbeitung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes. Der Stadtrat hat dieses als Vorlage V0636/20 mit dem Titel „Verkehrs- und Mobilitätskonzept Fernsehturm Dresden und Verbesserung der Gebieterschließung der Ortsteile Bühlau, Gönnsdorf, Wachwitz und Pappritz“ in seiner Sitzung am 22. April 2021 beschlossen.

Die Fortschreibung und Präzisierung des Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes hin zu einem teilräumlichen Konzept soll die verschiedenen Fragen und Außenbereichsthematiken verzahnen. Dabei wird auf die Anregungen aus der zurückliegenden Einwohnerversammlung sowie den Ortsbegehungen und den betreiberspezifischen Anforderungen im besonderen Maße eingegangen. Alle Anregungen und Hinweise aus der Einwohnerversammlung werden aufgenommen und im zuständigen Organ der Gemeinde behandelt.

Weiterführende Information: www.dresden.de/fernsehturm



■ Herzlichen Glückwunsch zum 104. Geburtstag



Margarete Meyer und Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin

Margarete Meyer beging am 5. Oktober 2022 ihren 104. Geburtstag - im Jahr 1918 erblickte sie das Licht der Welt. Zu diesem ganz besonderen Ehrentag überbrachte auch die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin von Schönfeld-Weißig, Manuela Schreiter, die herzlichsten Glückwünsche. Die Jubilarin nahm diese freudig entgegen - im Kreis aller Gratulanten und gut umsorgt im Pflegeheim Oettel. Von Herzen übermitteln wir zu diesem ganz besonderen Jubiläum die besten Wünsche und vor allem eine gute Gesundheit!

Antje Kuntze

Anzeige(n)

Sagen Sie auf besondere Weise DANKE.

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

☎ 037208/876-199
anzeigen@riedel-verlag.de

■ Der urgemütliche Weihnachtsmarkt für die ganze Familie

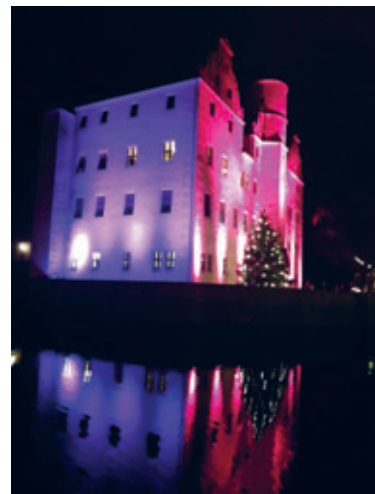
öffnet am

Samstag, 10. Dezember 2022, 12 bis 22 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2022, 12 bis 19 Uhr

rund um das Renaissanceschloss Schönfeld
seine Pforten.

Der Schönfelder Weihnachtsmarkt bezaubert durch seine besondere Atmosphäre rund um das Renaissanceschloss Schönfeld. Im Lichterglanz des angestrahlten Schlosses und umgeben vom Duft gebrannter Mandeln, Lebkuchenherzen und Glühwein, lässt es sich herrlich um die Marktbuden schlendern. So warten neben kulinarischen Gaumenfreuden auch Kunsthandwerk, Kerzen, Kuscheliges für Winterabende und so manches mehr für den Gabentisch. Weihnachtliche Klänge - quer durch die Musikgeschichte und Musikgenre - gibt es auf der Weihnachtsbühne. Am großen Tannenbaum freut sich der Wichtelexpress viele Fahrgäste begrüßen zu können - ganz ohne Fahrpreis nimmt er die kleinsten Besucher mit auf eine Reise durch den Winterwald. Dieses vorweihnachtliche Treiben lässt sich der Weihnachtsmann nicht nehmen - auch bei ihm ist die Vorfriede groß und für die kleinen Besucher hat er ganz sicher so manche Überraschung dabei. Schon jetzt für Samstag die Christmas Open Air Party mit den Partypiloten vormerken!



Um den Weihnachtsmarkt in seiner Durchführung nicht zu gefährden, mussten Risiken abgewogen werden. Aus diesem Grund findet die diesjährige Veranstaltung nur im Außenbereich rund um das Renaissanceschloss statt; auf die Ausstellungsräume im Schloss muss leider verzichtet werden, ebenso auf die liebgewordene Tradition des Anschneidens des Riesenstollens.

Trotz einiger Einschränkungen möchten wir in puncto Familienfreundlichkeit an den letzten Weihnachtsmarkt und den damit verbundenen Weihnachtsmarkttest des MDR Sachsen - Das Sachsenradio aus dem Jahr 2019 anknüpfen. Die sachsenweite Bewertung mit der Note 1,3 und somit Platz 2 sind Ansporn, auch unter Pandemiebedingungen Ihnen - unseren Gästen - eine weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen, bei der Sie sich willkommen fühlen und vor allem genießen können.

Schon jetzt vormerken:

Drittes Adventswochenende **17. Weihnachtsmarkt** **rund um das Renaissanceschloss Schönfeld**

Ich freue mich auf ein Adventswochenende gemeinsam mit Ihnen und Euch auf dem Schönfelder Weihnachtsmarkt

Ihre und Eure Antje Kuntze
(Text und Foto)

Wir gratulieren

Ach, der Tugend schöne Werke, gerne möchte ich sie erwischen.
Doch ich merke, immer kommt mir was dazwischen.

Wilhelm Busch

... na da wünschen wir doch jede Menge Zeit zum Genießen dieser wunderbaren Momente und fangen gleich mit einem wundervollen Moment an – dem Start in ihr neues Lebensjahr! Genießen Sie ihren Ehrentag, zu welchem wir allen kleinen und großen Jubilaren im November die herzlichsten Glückwünsche senden! Mögen Gesundheit und Glück sie im neuen Lebensjahr begleiten, mögen sich Ihre Wünsche und Träume erfüllen!
Diesen Glückwünschen schließt sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig an und gratuliert den nachfolgenden Jubilaren zu ihrem ganz besonderen Ehrentag, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit, Glück und Wohlergehen!
Alle lieben Wünsche sendet Ihre und Eure Antje Kuntze



Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Borsberg

Frau Christa Fischer
begeht am 26.11.2022 ihren 90. Geburtstag

Eichbusch

Frau Renate Winkelmann
begeht am 14.11.2022 ihren 85. Geburtstag

Eschdorf

Herr Helmut Lehmann
begeht am 19.11.2022 seinen 95. Geburtstag

Frau Roswitha Medger
begeht am 07.11.2022 ihren 70. Geburtstag

Malschendorf

Herr Viktor Mester
begeht am 30.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Pappritz

Herr Dieter Werba
begeht am 29.11.2022 seinen 85. Geburtstag

Herr Bernd Mäschke
begeht am 17.11.2022 seinen 80. Geburtstag

Frau Bärbel Pfaff
begeht am 03.12.2022 ihren 80. Geburtstag

Frau Karin Müller
begeht am 05.11.2022 ihren 75. Geburtstag

Herr Gerd Engel
begeht am 10.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Reitzendorf

Herr Reinhardt Endler
begeht am 15.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Rockau

Herr Günther Vogel
begeht am 09.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Rossendorf

Herr Hans-Joachim Fröming
begeht am 25.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Schönfeld

Herr Peter Groß
begeht am 22.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Schullwitz

Herr Wolfgang Schreiter
begeht am 29.11.2022 seinen 85. Geburtstag

Weißig

Frau Karin Becker
begeht am 09.11.2022 ihren 85. Geburtstag

Frau Uta Axt
begeht am 13.11.2022 ihren 85. Geburtstag

Frau Annelies Schröder
begeht am 15.11.2022 ihren 85. Geburtstag

Herrn Günter Mattheck
begeht am 24.11.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Susanne Kober
begeht am 02.12.2017 ihren 80. Geburtstag

Herr Wolfgang Lehmann
begeht am 03.12.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Jutta Schiller
begeht am 10.11.2022 ihren 80. Geburtstag

Herr Peter Flade
begeht am 12.11.2022 seinen 80. Geburtstag

Frau Monika von Schroeter-Ollesch
begeht am 19.11.2022 ihren 80. Geburtstag

Herr Volker Lämpel
begeht am 03.12.2022 seinen 80. Geburtstag

Frau Ilona Raschdorf
begeht am 09.11.2022 ihren 75. Geburtstag

Frau Elisabeth Stöckl
begeht am 17.11.2022 ihren 75. Geburtstag

Herr Wolfgang Müller
begeht am 19.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Herr Ulrich Dehne
begeht am 20.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Herr Roland Palme
begeht am 20.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Herr Detlef Schrader
begeht am 21.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Herr Matthias Knüpfer
begeht am 28.11.2022 seinen 75. Geburtstag

Herr Dr. Hartmut Büttig
begeht am 04.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Frau Gisela Dudek
begeht am 05.11.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Ullrich
begeht am 05.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Peter Urban
begeht am 11.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Dietmar Hannig
begeht am 17.11.2022 seinen 70. Geburtstag

Frau Heidegrit Riehle
begeht am 17.11.2022 ihren 70. Geburtstag

Frau Christine Herrmann
begeht am 25.11.2022 ihren 70. Geburtstag

Frau Gisela Schröder
begeht am 29.11.2022 ihren 70. Geburtstag

17. Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönfeld
am Dritten Adventswochenende

AUSSCHREIBUNG zur Teilnahme am 17. Weihnachtsmarkt der Ortschaft Schönfeld-Weißig
ACHTUNG – in diesem Jahr ausschließlich Außenbereich!

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 8 dieser Ausgabe.

Öffnungszeiten: Samstag, 10. Dezember 2022, 12:00 bis 22:00 Uhr Sonntag, 11. Dezember 2022, 12:00 bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Ortsteil Schönfeld • 01328 Dresden, Am Schloss 1 – 7

Ansprechpartner für Vorbereitung und Durchführung:
Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Antje Kuntze (verantw.)
Telefon: 03 51 / 4 88 79 12 • E-Mail: AKuntze@dresden.de • Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden; 2. Etage, Zimmer 207

Anmelden können sich mit diesem Anmeldebogen

- Markthändler
- Firmen zur Durchführung von Anschluss- und Serviceleistungen im Veranstaltungsbereich
- Künstler*innen für Auftritte im Bühnenprogramm
- alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen möchten

Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Standplätzen zugelassen werden.

Mit diesem Anmeldebogen wird das Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt bekundet. Senden Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen per E-Mail an AKuntze@dresden.de oder sende Sie diesen auf dem Postweg an o. g. Anschrift.

Kategorie: ☐ Handel ☐ Gastro ☐ Präsentation ☐ Bühne ☐ Firmen ☐ Sonstige

Firma / Name, Vorname:

Ansprechpartner*in:

Anschrift:

Telefon und E-Mail:

Angebot:

Benötigte Standfläche:

Markthütte wird benötigt (10 Euro / Tag): ☐ ja ☐ nein (3 x 2 m; Plexiglasscheibe, Stromanschluss, Regal und Verkaufslade)

Anreise mit eigenem Marktstand ☐ ja ☐ nein

Stromanschlüsse: x 230 V x 400 V

AUSZUG aus den Marktregeln:

1. Marktzeiten: Sonnabend, 10.12.2022 von 12:00 bis 22:00 Uhr Sonntag, 11.12.2022 von 12:00 bis 19:00 Uhr
2. Aufbau: Freitag, 09.12.2022, von 10:00 bis 17:00 Uhr Samstag, 10.12.2022, von 09:00 bis 11:00 Uhr
3. Abbau: Sonntag, 11.12.2022, von 19:00 bis 21:00 Uhr Montag, 12.12.2022, von 10:00 bis 11:00 Uhr
4. Standgeld Verkauf von Produkten aus eigener Herstellung 60,00 Euro • im Bereich Handel 75,00 Euro
Speisen und Getränken Imbiss ohne Glühwein 100,00 Euro • Imbiss mit Glühwein 150,00 Euro • Zuschlag Gastro 100,00 Euro
5. Eine Nichtbelegung des Standplatzes hat die Berechnung der doppelten Standgebühr zur Folge.
6. Standbetreiber*innen sind für alle gesetzlich notwendigen Anmeldungen, beim Verkauf von Lebensmitteln für die Einhaltung der Hygienbestimmungen und sonstiger Vorschriften, selbst verantwortlich und zu seinen Lasten.
7. Das Warenangebot ist mit der Marktleitung abzustimmen, der Verkauf von Kriegsspielzeug und pyrotechnischen Erzeugnissen ist nicht gestattet.

Mit Unterschrift unter der Anmeldung erklärt sich der Antragsteller als handlungsbevollmächtigt.

Datum, Unterschrift und Stempel Antragsteller

Die Durchführung steht im Hinblick auf die Corona-Krise unter Vorbehalt!

Kirchliche Nachrichten

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

Mi., 16.11.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Kulturscheune Eschdorf
So., 20.11.2022	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im Jahr 2022 Verstorbenen in der Kirche Eschdorf
Sa., 26.11.2022	18:00 Uhr	Familiengottesdienst zur Eröffnung der Adventszeit mit Harfenmusik in der festlich geschmückten Kulturscheune im Lichterglanz

■ Kirchgemeinde Schönfeld-WeiBig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de

Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus WeiBig:** Montag 13 bis 15 Uhr; Dienstag 8 bis 10 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

Bitte beachten Sie die kurzfristigen Änderungen und Terminierungen von Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen und entnehmen Sie diese bitte unserer Homepage.

■ Geplante Gottesdienste

So., 06.11.2022	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade, zugleich Kirchweih und Vorstellung der neuen Konfirmanden in WeiBig
So., 13.11.2022	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl zur Friedensdekade, zugleich Kirchweihfest in Schönfeld
Mi., 16.11.2022	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Buß- und Betttag in Loschwitz
So., 20.11.2022	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in Schönfeld

	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen in WeiBig
So., 27.11.2022	09:30 Uhr	Festgottesdienst zum 1. Advent in Schönfeld
So., 04.12.2022	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Basteln in WeiBig

■ Martinstag in Schönfeld

Alle sind herzlich eingeladen, das Martinsfest mit Laternenumzug, Lagerfeuer und Martinshörnchen in diesem Jahr wieder zu feiern. Am Freitag, 11.11.2022, 17 Uhr, begrüßen wir euch zu einer kurzen Andacht mit Martinsspiel und Hörnchenteilen in der Schönfelder Kirche. Anschließend machen wir uns singend-spazierend mit unseren Laternen durch den Ort zum Kleinbauernmuseum nach Reitzendorf auf den Weg. Hier erwarten uns ein Lagerfeuer und gegen einen Obolus sicher wieder warme Getränke, Suppe und Bratwurst.

■ Friedhofseinsätze in WeiBig und Schönfeld

Damit unsere Friedhöfe so schön bleiben, wie sie sind, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um rege Beteiligung bei den Friedhofseinsätzen. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Bringen Sie bitte – wenn es möglich ist – Laubbesen mit. Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben. Die Friedhofseinsätze sind geplant:
in WeiBig am Sonnabend, 05.11.22, 9-12 Uhr
in Schönfeld am Sonnabend, 12.11.2022, 9-12 Uhr

■ Christus Gemeinde Hochland

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof WeiBig * parallel Kinderprogramm
Freitag 14tägig	16:30 Uhr	Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels**
Freitag 14tägig	19:00 Uhr	Jugend ** im Kinder- und Jugendhaus PEP

* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof WeiBig im 1. OG und zur Zeit auch online statt.

** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an buero@cgh-dresden.de schicken.

Vorankündigung Konzert zum Weihnachtsmarkt

Sonnabend 10.12.22, 18:00 Uhr Kirche Schönfeld
Adventskonzert im Kerzenschein
mit Musik des deutschen und französischen Barock –
Bach und Delalande
und internationalen Advents- und Weihnachtsliedern

Chor und Instrumentalisten
der Freien Musikschule Paukenschlag e. V.
Leitung: Maria Gerloff / Johanna Reich
Eintritt frei – angemessene Spenden zur Deckung unserer Kosten
sind herzlich erbeten

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Der Oktober konnte nicht besser beginnen. Am 03.10.22 hatten wir ein Highlight in unseren Räumen. Eine junge Frau wollte ihrem Partner einen Heiratsantrag machen. Nicht irgendwie, es sollte etwas Besonderes sein. Beide sind der Astronomie sehr aufgeschlossen. Und so fiel die Wahl auf unsere Sternwarte als Ort der Entscheidung. Das war eine Spannung auch für uns, denn der zukünftige Bräutigam hatte keine Ahnung. Es war für ihn also ein ganz normaler Sternwartenbesuch. Aus unseren Angeboten wählten die Gäste das Thema „Geschichte der Fernrohre“, die Christian Brock in einem kurzweiligen Vortrag vermittelte. Während der Kuppelbesichtigung wurde die Zeremonie vorbereitet mit Kerzen und einem funkgesteuerten Auto, welches die Ringe bringen sollte. Das Ergebnis: er hat JA gesagt. Wir wünschen dem Brautpaar weiterhin einen glücklichen, gemeinsamen Weg. Am 06.10. kamen Hochländer und Gäste aus dem Norden von Dresden zu uns, um sich über „Werden und Wirken der Sternwarte“ zu informieren. Dr. Frank Bok hielt seinen Vortrag „Impakte“, das sind Einschläge durch Kollision zweier Himmelskörper mit großer Geschwindigkeit. Der Gedanke ist gruselig. Den Abschluss krönte die Livebeobachtung von Saturn und Jupiter, die manchen Besucher zum Staunen und der Astronomie etwas näherbrachte. Höhepunkt war gestern der Tag der Astronomie, den wir vom 01.10.22 auf den 08.10.22 verlegt hatten. Nach zwei Jahren Pause waren wir gespannt, ob Besucher den Weg zu uns finden. Wir waren mehr als angenehm überrascht, dass u.a. mindestens 20 Schüler des Astro-Kurses aus dem Gymnasium Bühlau, der von Frau Dr. Lenz, Sternwartenmitglied, geleitet wird, zu uns kamen. Von 15.00 bis 21.00 Uhr fanden stündlich Vorträge statt. Zum Auftakt präsentierten uns Schüler der Astro-AG der Klassen 5-12 ihr astronomisches Wissen. Auch das ist ein Anliegen unserer Arbeit mit Schülern. Mandy Gottschling, David Klimanek, Hans Szott und Lenja Vogt konnten mit ihren Vorträgen überzeugen. Die Geschichte der Fernrohre, vorgetragen von Christian Brock, fasziniert immer wieder. Aus heutiger Sicht ist es unglaublich, mit welch einfachen Mitteln und mit wie viel Geduld z. B. Linsen für Teleskope angefertigt wurden. Das war Schwerstarbeit. Aber die Forschung auf diesem Gebiet hat sich gelohnt. Und so konnte Hans Szott direkt zu den Weltraumteleskopen wechseln. Im Jahr um 1600 hat man sicher nicht einmal davon träumt, welch schöne Aufnahmen uns heute vom Universum geboten werden. Weitere Themen waren die Spektroskopie und die Astrofotografie. Dr. Gerhard Geipel zeigte in einem Film, wie man mit einfacher Ausrüstung die Schönheiten des Nachthimmels festhalten kann. Allerdings ließ er auch nicht unerwähnt, dass man für schöne Fotos einen langen Atem benötigt, d. h. seinen Nachtschlaf stark reduzieren muss. Tim Lauenstein, ehemaliger Schüler der Astro-AG, ist mit seiner Ausrüstung Profi und zaubert Fotos als kämen sie vom Weltraumteleskop. Aber auch er opfert seinen Nachtschlaf dafür. Einblicke in die Forschungsarbeit z.B. auf dem Mars gab uns Frank Bräutigam, Forschungsreferent an der TU Dresden. Speziell stellte er den Mars-Rover Perseverance und seine Arbeitsweise vor. Bis zum Abend verzogen sich die Wolken. Und obwohl der Vollmond alles überstrahlte, waren doch Livebeobachtungen möglich, die uns Josi mit ihrem Blick in den Himmel beschreibt.

Der monatliche Blick in den Himmel berichtet von unseren Beobachtungen zum Tag der Astronomie.

Das Wetter meinte es gut mit uns und gab pünktlich zum Dunkelwerden den Blick in die Sterne frei. Kurz nach Sonnenuntergang zeigte sich der zunehmende Mond. In unmittelbarer Nachbarschaft stand Jupiter. Noch während die Vorträge liefen, bauten wir einen Telementor im Garten auf. So konnten einige unserer kleinsten Besucher Jupiter mit den vier galileischen Monden bestaunen und dem „Mann im Mond“ Hallo sagen. Für ein richtiges Sternegucker-Gefühl gingen wir anschließend in

die Kuppel und beobachteten mit dem 16“-Schmidt-Cassegrain-Teleskop weiter. Auch hier stand Jupiter im Fokus, diesmal mit einer höheren Vergrößerung. So wurden jetzt zwei dunkle Wolkenbänder auf dem Planeten sichtbar. Während weitere Besucher sich der Beobachtung anschlossen, schwenkten wir zu Saturn. Auch hier zeigten sich vier seiner Monde als kleine Pünktchen sowie die imposante Ringstruktur. Mit NGC 6939, auch „Flying Geese Cluster“ genannt, ging der Blick zu einem offenen Sternhaufen. Dieser liegt im Sternbild Cepheus und wird auf eine Entfernung von ca. 4000 Lichtjahren geschätzt. William Herschel entdeckte und beschrieb ihn als erster im Jahr 1798. Nahebei liegt die Feuerwerks-Galaxie, NGC 6946, die allerdings aufgrund des hellen Mondes nicht sichtbar war. Stattdessen besuchten wir unsere Nachbarin, die Andromeda-Galaxie. Hier konnten wir nur das helle Zentrum erkennen.

Anschließend schauten wir uns auch den Mond an, dessen Helligkeit uns die Augen „verblitzte“. Entlang seiner Tag-Nacht-Grenze, auch Terminator genannt, waren die Strukturen der Krater und Berge sehr gut erkennbar. Der krönende Abschluss dieser Beobachtungen bildete M13, ein Kugelsternhaufen im Sternbild Herkules. Leider minimierte das Mondlicht die Qualität sämtlicher Beobachtungen, ausgenommen von Jupiter und Saturn. Dort störten vor allem Turbulenzen in der Atmosphäre, die das Bild „wackeln“ ließen. Dennoch lohnt sich ein Blick in den Himmel immer wieder...Sternenfreundliche Grüße, Josefine Liebisch

Das Sternwartenteam wünscht Ihnen guten Start in den grauen November. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße Renate Franz

■ Termine

Öffnungszeiten im November 19:00 Uhr

Astro-AG's	montags	16.30 Uhr
	dienstags	16.30 Uhr
	freitags	19.00 Uhr



Kirmes in Eschdorf

Am Mittwoch vor der Kirmes wurden die Zelte nach bewährter Vorlage aus dem letzten Jahr mit vielen Helfern aufgebaut und mit Biertischen ausgestattet. Dann am Donnerstagvormittag mit Elektrik und Wimpeln bestückt. Alles war optimal gelaufen, doch dann hat uns eine lokale Windhose am Donnerstagnachmittag auf der Festwiese erwischt, von der sonst im Dorf niemand etwas bemerkte. Vier unserer fünf kleineren Festzelte wurden stark beschädigt und zerstört. Es gelang durch

sehr engagierten persönlichen Einsatz vieler Helfer, aus den Resten der beschädigten Zelte notdürftig für die diesjährige Kirmes improvisierte



Überdachungen herzurichten, so dass das Programm auf der Festwiese wie geplant stattfinden konnte.

Die Getränkeversorgung am Wochenende lag wieder in den bewährten Händen vom Getränkeland Sabel mit ihrem Team. Die Essensversorgung übernahm wie im letzten Jahr der Freundeskreis Eschdorf. Es wurden viele verschiedene leckere Speisen angeboten, die u. a. von der Fleischerei Wurstelpeter geliefert wurden. Das Angebot wurde durch eine Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone ergänzt. Bäckerei Hübner bot am Samstag und am Sonntag Kaffee, Kuchen und Eis an.

Eröffnet wurde die diesjährige Kirmes am Freitagabend in der gut besuchten Eschdorfer Kirche mit einem Konzert der „Gospel Passengers“, die übrigens im Jahre 1999 in genau dieser Kirche gegründet wurden. Davor sollte es wie im Vorjahr ein Turmblasen geben, das leider ausgefallen ist. Wir hoffen aber ganz stark, dass es im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Am Samstag und Sonntag gab es ein buntes Marktreiben auf der Festwiese. An den Ständen wurden verschiedene regionale Produkte (u. a. Honig und Honigprodukte, Marmeladen aus Eschdorf sowie Öl von der Porschendorfer Mühle) angeboten. Parallel dazu gab es viele Aktivitäten für Kinder, das Kindertreff-Team organisierte viele Spiele, die sehr gut angenommen wurden, das Drehrad war beide Tage aktiv, und der Zirkus CirkoH aus Weißig erfreute uns mit seiner Manege-zum-Mitmachen auf der Festwiese. Zum ersten Mal wurde vom Jugendclub Zuckerwatte angeboten, was die Kinder sehr begeisterte. Für handwerklich Begabte gab es das Angebot der Tischlerei Schäfer verschiedene

Vogelhäuschen zu bauen. Außerdem fanden an beiden Tagen Kräuterwanderungen statt. Für die Kinder gab es dann zum Abschluss am frühen Samstagabend einen Lampionumzug. Das Schulmuseum und das Museum auf dem Dachboden der Kirche hatten am Samstag und am Sonntag geöffnet. 20 Uhr begann der Kirmestanz im schön dekorierten Festzelt, diesmal mit einer Bar, die auch vom Freundeskreis organisiert und betrieben wurde.

Unser Kirmesgottesdienst wurde von unserer neuen Pfarrerin Frau Astrid Hofmann geleitet und damit in die Kirchgemeinde Dittersbach-Eschdorf eingeführt. Traditionell spielte anschließend die Schalmeyenkapelle aus Graupa auf unserem schönen Festplatz.

Auf der Bahne gab es im Rahmen der Kirmes ein absolutes Novum: Es fand das 1. Eschdorfer Bierkistenrennen statt, das vom Jugendclub Eschdorf betreut wurde. Auf einem abgesperrten Stück des Radweges konnten Mutige auf einer Radeberger Bierkiste, in der ein 50 cm³-Zweitaktmotor verbaut war, an einem Zeitfahren teilnehmen. Vielleicht gibt es zur Kirmes im nächsten Jahr weitere selbst gebaute fahrende Bierkisten?

Der selbstgebackene Kuchen am Sonntagnachmittag fand auch in diesem Jahr wieder reißenden Absatz. Danach mussten sich die Zuschauer zügig einen guten Platz im Pfarrhof sichern, um das traditionelle Stegreifspiel, diesmal „Das tapfere Schneiderlein“ aus der Märchensammlung der Brüder Grimm, gut verfolgen zu können.

Im Anschluss an das Stegreifspiel fand die Siegerehrung der Zeitschnellsten des Bierkistenrennens statt.

Das sehr gut besuchte Konzert bei Kerzenschein der Familie Strohhäcker in der Kirche am Sonntagabend war auch in diesem Jahr ein Ruhepunkt im ansonsten teilweise lebhaften Treiben während der Kirmes. Nach dem Glockenläuten zum Ende ihres Konzertes war es dann nicht mehr lange bis zum weithin sichtbaren und hörbaren Feuerwerk (diesmal mit Musik!), dem traditionellen Abschluss unserer Kirmes.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die im Vorfeld, während und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unsere Kirmes zu so einem schönen Ereignis zu machen. Und einen Dank an das Wetter, auch in diesem Jahr hatten wir wieder optimale Bedingungen. Wir freuen uns schon auf die Kirmes im nächsten Jahr, die vom 22. bis 24. September 2023 stattfinden wird.

Sören Kliem, www.eschdorf.de



■ Die Kindertagesstätte Wiesenfrösche lädt zum offenen Weihnachtsbasar ein

Wir, das Team der Kita „Wiesenfrösche“ und der Elternrat laden alle Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und Interessierte recht herzlich zum offenen Weihnachtsbasar ein!

Wann: am Freitag, den 02. Dezember 2022 ab 15:00 Uhr
Wo: Kita „Wiesenfrösche“, Zaschendorfer Straße 31
in 01328 Dresden-Reitzendorf

Viel zu lange mussten wir durch Corona unsere Türen geschlossen halten. Zusätzlich haben personelle Wechsel unseren Erzieherinnen viel Kraft und Zeit abverlangt. Alle Kinder danken Ihnen mit ihren Eltern herzlich für Ihre geleistete Arbeit!

Jetzt ist es an der Zeit, sie endlich wieder zu öffnen. Was eignet sich dazu besser, als die Vorweihnachtszeit? Wir wollen mit Ihnen gemeinsam einen besinnlichen Adventsnachmittag mit Weihnachtsplätzchen, Punsch und herrlich Ge grilltem, Märchenzauber und Weihnachtsbasteleien verbringen – gemütliche Stunden zum Plaudern, Basteln, Spielen und Beisammensein. (Kleingeld für's Weihnachtscafé und die Bratwurst bitte nicht vergessen)

Herzlich willkommen sind alle, die uns gern kennenlernen oder einfach mal wiedersehen wollen, die Fragen rund um die Kitabetreuung haben oder einfach neugierig sind und natürlich alle „Wiesenfrösche“ mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden.

Unser Weihnachtsbasar ist ein kleiner Vorgeschmack auf unser großes Sommerfest im Juni 2023. Die Kita wird 40 Jahre alt und das wollen wir im nächsten Jahr gebührend feiern.

Sie benötigen einen Krippen- oder Kitaplatz? Dann steht Ihnen Frau Babatz, die neue Leiterin, für Fragen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen tollen Weihnachtsbasar mit Ihnen und sehen uns am 02. Dezember in Reitzendorf.

Ihr Team und der Elternrat der „Wiesenfrösche“



■ Sommerfest in der ASB-Kindertagesstätte „Am Hutberg“

Nach corona-bedingter Pause konnten wir am 17. September ein spätsommerliches Kindergartenfest in unmittelbarer Nähe zum Weißiger Hutberg feiern. Organisiert von engagierten Mitgliedern des Elternrats und unterstützt vom erst kürzlich gegründeten Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ e. V. wurde einiges auf die Beine gestellt, um den Kindern von Krippe und Kindergarten einen großartigen Tag zu bereiten. Dieser stand unter dem Motto FEUERWEHR.

Im Vorfeld wurde viel geplant – Kuchenbuffet, Getränkeversorgung,

Grillen, Musik sowie Spiel und Spaß. Nicht planbar war dagegen das Wetter und dieses forderte uns ganz schön heraus. Unwetterartige Regengüsse im Vorfeld und während des Aufbaus stellten uns auf die Probe. Kurzfristig organisierte Pavillons

trutzten aber Wind und Wetter und als ob alle Mühen belohnt werden sollten – während des Fests war es (fast) immer trocken.

Kinder, Geschwister, Eltern, Großeltern, Urgroßeltern und Freunde – alle hatten viel Spaß. Fast 150 Gäste konnten Kuchen schlemmen, ihren Durst mit warmen und kalten Getränken stillen und bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit beweisen. Dosenschießen und Bällefischen waren nur einige der Attraktionen. Besonders begeistert waren alle vom Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld/Rockau/Zaschendorf, die mit Löschzug und Einsatzfahrzeug vorfuhren. Mit im Gepäck hatten sie verschiedene Geschicklichkeits- und Wissensspiele sowie das ein oder andere Präsent für die Kleinsten in der Runde. Währenddessen konnten Eltern und Großeltern sich miteinander austauschen und das Kita-Gelände erkunden. Gegen 17 Uhr wurde der Grill hochgeheizt. Bratwürste, Wiener



und verschiedenste von Eltern und Großeltern mitgebrachte Leckereien konnten nun verspeist werden. Das Buffet war sehr reichlich und alle kamen auf ihre Kosten.

Leider geht auch jede Feier irgendwann einmal zu Ende. Gegen 18:30 Uhr verabschiedeten sich nach und nach alle Besucher und natürlich auch die Feuerwehr – standesgemäß mit einer lauten Sirene.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen hilfsbereiten Unterstützern bedanken, insbesondere bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld/Rockau/Zaschendorf, beim Getränkeland Sabel, bei der Volksküche Weißig sowie beim Arbeiter-Samariter-Bund und dem Team der Kita „Am Hutberg“.

Wir freuen uns auf eine Wiederholung im kommenden Jahr und ein Wiedersehen mit allen Besuchern.

Elternrat und Förderverein der Kita „Am Hutberg“



Aktuelles aus dem Kindergarten Schullwitz



Das neue Schuljahr hat begonnen und auch die 17 Kinder des Kindergarten Schullwitz sind in das neue Jahr gestartet. Die Kinder, die in zwei Gemeinschaften betreut werden, gehen während der Schulzeit jeden Mittwoch in die Turnhalle in Schullwitz. Am 01.09.2022 ging es zum ersten Mal nach den Sommerferien wieder los. Auch bei uns war Urlaubszeit. Deshalb begleiteten uns die Eltern im September in die Turnhalle. Vielen Dank für die Unterstützung!

Das Team des Kindergarten Schullwitz

„Egal ob über die Bank rutschen oder drunter durch krabbeln, jeder macht mit. Es ist eine Freude den Kindern beim Ballspielen in der Turnhalle zuzusehen.“

Papa von Lucie (5) und Viktor (2)

„Ich fand es super toll, dass man als Elternteil mal die Möglichkeit hatte, beim Sport dabei zu sein. Die Kinder hatten super viel Spaß, waren am Rennen, am Toben, am Ball spielen usw. Der Erzieher hatte tolle Ideen und es wurde für die Kinder alles schön spielerisch gestaltet.“

Mama von Ben (5)

„Im September begleitete ich die Kinder als Aufsichtsperson beim Sportangebot. Die Erzieher sind mit viel Herzblut bei der Sache und motivieren die Kinder spielerisch bei verschiedenen Sportübungen. Die Ausgelassenheit und Freude, mit denen die Kinder zu Beginn der Turnstunde die Halle erobern, ist wirklich sehr schön anzusehen. Als Erwachsener sollte man sich von dieser Unbeschwertheit ein wenig abschauen.“

Mama von Justus (3) und Henry (6)

„Anfang September ergab sich die Gelegenheit die Kinder des Kindergartens in Schullwitz zu ihrem wöchentlichen Sportangebot in der Turnhalle Schullwitz zu begleiten, was bereits mit der Verkehrserziehung der Kinder auf dem Weg dorthin begann. In der



Turnhalle angekommen, hatten die Kinder einen riesigen Spaß bei den verschiedenen Sport- und Geschicklichkeitsspielen, insbesondere – wie sollte es auch anders sein – beim Fangspiel. Es war eine großartige Erfahrung, die Interaktion der Kinder untereinander im Spiel zu beobachten. Das Sportangebot ist in jedem Falle eine große Bereicherung im Kita Alltag der Kinder. Wir sind froh, dass die Kita dies ermöglichen kann, und danken den Erziehern für die hervorragende Betreuung unserer Kinder, nicht nur beim Kindersport.“



Papa von Hannah (5)

„Am 14.09.2022 fand die Auftaktveranstaltung des Projektes „Lese-stark“ in der Bibliothek Weißig statt. Schon die Busfahrt bis nach Weißig war für die „großen“ Kinder des Kindergartens Schullwitz ein tolles Erlebnis. An der Bibliothek angekommen wurde alles ganz genau erkundet und betrachtet, war es doch das erste Mal im Rahmen von „Lese-stark“ für unsere Vorschulkinder. Das Highlight des Ausfluges jedoch war sicher die Geschichte vom Lesewolf, welche uns von Herrn Schmidt vorgelesen wurde. In seiner Rentenzeit möchte er gern für Kinder lesen und ist somit unser Lesepate, worüber wir uns ganz sehr freuen. Nach einigem Schmökern ging es dann mit einigen Leihbüchern zurück in den Kindergarten, teils im Bus, teils zu Fuß – die neuen Eindrücke mussten nun erst einmal bei viel frischer Luft und Bewegung verarbeitet werden. Wir freuen uns auf unseren nächsten Besuch in der Bibliothek Weißig!“

Mama von Edward (6) und Theodor (2)

Fotos: Kindergarten Schullwitz



In Schullwitz öffnen sich wieder Adventstürchen

Eine Tradition feiert ihr zehnjähriges Jubiläum: In der Vorweihnachtszeit öffnen sich in Schullwitz wieder viele Türen zum beliebten "Lebendigen Adventskalender". Seit Jahren schon organisiert Karla Huhle-Wachel diese unter den Schullwitzern beliebte Reihe, bei der Einwohner des Ortes ihre Höhe öffnen und zu vorweihnachtlicher Besinnlichkeit einladen. Und auch in der bevorstehenden Adventszeit können sich die Schullwitzer und ihre Gäste auf viele Überraschungen freuen. Der "Lebendige Adventskalender" lebt vom Eigenengagement der Schullwitzer. Anmeldungen können noch unter der Telefonnummer 0174/4110939 getätigt werden.



Grundschule Schönfeld

Tiere auf dem Bauernhof

Es gab Ziegen, Hasen, Meerschweinchen, Schafe und Stiere. In das Ziegengehege durften wir rein, aber nur einer. Es gab einen riesigen Hasen. Die Stiere durften wir nur mit Äpfeln füttern. *Felix Kl. 4a*

Tischtennis

Die Klassen 4a und 4b waren in der 2. Schulwoche am 5.9.22-9.9.22 im Landheim Rölligs Kinderhof. Wir hatten zwei Tischtennisplatten, eine im Eingangsbereich und eine in einem kleinen Raum hinterm Speisesaal. Die Tischtennisplatten wurden oft benutzt. *Tobias Kl. 4a*

Das Trampolin

Das Trampolin war im Landheim. Im Landheim war ich auf dem Trampolin. Ich sprang darauf und andere Kinder aus meiner Klasse auch. Das Trampolin war groß und es war cool. *Louis Kl. 4a*

Der coole Kiosk

Der Kiosk hatte viele Süßigkeiten. Er stand im Essenraum. Im Kiosk war die Frau Röllig. Ich dachte: „Es wird sehr schön!“ Zum Beispiel Saftpackung und Tic Tac waren 50 Cent und Kit Kat und Mentos 1 Euro. Viele Kinder aus der 4a und 4b haben sich etwas gekauft. Es war sehr schön am Kiosk. Es war sehr schön am Kiosk. Er war kurz auf ca. 10 Minuten. Der Kiosk machte zu, deswegen sind wir auf den Hof gegangen. Auf dem Hof waren danach alle Kinder sehr fröhlich. PS: Der Kiosk machte Mittwoch und Donnerstag auf. *Pascal Kl. 4a*

Hütten bauen

Die Klassen 4a und 4b wollten am Montag Hütten bauen, doch wir fanden die Wiese nicht. Irgendwann haben wir einfach im Wald Hütten gebaut und jeder hat ein Stück Kuchen bekommen. Wir haben gebaut und gebaut und dann wollten wir bewerten doch urplötzlich kam ein Gewitter und wir mussten im Regen zurücklaufen. Am Donnerstag sind wir nochmal zu unseren Hütten gelaufen und durften noch ein bisschen bauen Dann haben wir bewertet. Die Mädchen der Klasse 4b, hatten den 1. Platz geholt und meine Gruppe den letzten Platz. Die Mädchen aus unserer Klasse holten den 2. Platz. *Fritz Kl. 4a*

Fußball

Nachdem wir Montagabend mit dem Abendbrot fertig waren, gingen wir zum Fußballplatz. Dort durften wir eine Weile Fußball spielen. Wir haben die Teams 4a gegen 4b gemacht. Die 4a hat 3:0 gewonnen. Außerdem hat die 4a auch im Landheim auf der großen Wiese Fußball gespielt. *Kurt Kl. 4a*

Ein großes Eis

Am 6.9.22 ist unsere Klasse zur Burg Stolpen gewandert. Danach haben sich manche einen Anhänger oder eine Münze gekauft. Dann gingen wir in die Eismanufaktur. In der Eimanufaktur konnte man Eis selber mixen. Ich hatte Himbeere mit Oreo. Meine Freundin hatte Himbeere mit Nüssen. Dann sind wir zur Bushaltestelle gelaufen. Meine Freundin saß hinter mir. *Senta Kl. 4a*

Wanderabenteuer

Die Klasse 4a und 4b sind am Dienstag den 7.9.2022 zur Burg Stolpen insgesamt 7 km gewandert. Nach drei Stunden sind wir an der Burg angekommen. Wir sind auf Straßen und Feldwegen gelaufen und an Wiesen und Feldern vorbei gekommen. Wir haben eine Rast an einer Wanderhütte gemacht. Dann sind wir an einer Obstplantage vorbeigekommen. Nach Besichtigung der Burg sind wir zur „Eismanufaktur“ in Stolpen gegangen. Zurück zum Kinderhof sind wir mit dem Bus gefahren. *Dorothee Kl. 4a*

Burg Stolpen

Wir sind mit der Klasse 4B zur Burg Stolpen gewandert. Dort haben wir was gegessen. Dann haben wir einen Rundgang gemacht. Wir sind zwischen dem 1. und 2. Hof in ein Gebäude reingegangen. Dort waren Modelle zu sehen, wie das Wasser zur Burg hoch geleitet wurde. Da gab es auch ein Bildschirm, wo der letzte Brand gezeigt wurde. Dann sind wir in die Bestrafungskammer gegangen. Dann sind wir in den zweiten Hof gegangen. Da war ein Büro. Dann sind wir in den 3. Hof gegangen. Dort war ein Brunnen der tiefer als Stolpen ist. Dann sind wir zum Grab der Gräfin Kosel gegangen. Dann war die Führung zu Ende. Manche haben sich noch Schlüsselanhänger gekauft. Dann sind wir noch Eis essen gegangen. Dann sind wir mit dem Bus zurückgefahren. *Max Kl. 4a*

Filmabend

Am Dienstag dem 6.9.2022 haben die 4a und die 4b im Essenraum einen Filmabend gemacht. Wir hatten vier Filme zur Auswahl ge-

habt. Zuerst wollten wir Harry Potter 2 schauen aber Manchen war der Film zu gruselig also haben wir nochmal abgestimmt und die Mehrzahl war für Madagaskar 3. Also haben wir Madagaskar 3 geschaut. Der Film war sehr schön. *Leandra Kl. 4a*

Unverpacktstunde

Mittwoch am 7.9.2022 waren wir, also die 4a, bei der Unverpackt-Stunde. Da wurde uns über Müll erzählt. Zum Beispiel, dass in einem Dromedar eine Kugel Plastik gefunden wurde die so groß wie ein Mensch, der sich zusammenrollt, war. Dann haben wir noch gelernt, dass dreiviertel vom Müll im Meer landet. Später haben wir dann noch gepuzzelt und gerätselt im Team. Am Ende wurden uns noch Gummibären verteilt. Dann war die Stunde vorbei. *Annika Kl. 4a*

Gutes Versteck

„29, 30 ich komme!“ Tim sagt: „Hab dich Kurt!“ Kurt sagt: „Hä, das waren doch keine 30 Sekunden.“ Tim sagt: „Doch, ich habe schnell gezählt.“ Kurt ruft: „Neue Runde!“ Alle kamen wieder zurück und haben sich gewundert. Die Kinder sagen: „Hä, warum neue Runde?“ Und dann ging es weiter. Jemand versteckte sich unter der Matratze, der andere im Schrank und so weiter. Und so ging es weiter. Ein bisschen später haben die Lehrerin und Erzieherin gesagt, dass die Kinder nicht mehr in den Schrank dürfen, weil der Schrank sonst immer klemmt. Aber es war trotzdem sehr schön. *Amilia Kl. 4a*

Frau Posselt vor Gericht

Letzte Woche auf Klassenfahrt vom 5.09.2022 bis 9.09.2022 war unsere Hortnerin Frau Posselt vor Gericht. Das erste Mal wurde sie beschuldigt den goldenen Vogel von Herrn Knobel gestohlen und getötet zu haben. Die Anwälte haben ihr nur wenig genützt. Herr Knobel sah gerade Champions League und da wurde der Vogel gestohlen. Sie war kurz davor in Untersuchungshaft zu kommen als herauskam, dass es Herr Knobel war, der den Vogel getötet hat. Er kam ins Gefängnis. Beim zweiten Mal wurde sie beschuldigt in ein Juwelier-



geschäft eingebrochen und einen 1.000.000.000 Euro wertvollen Diamanten gestohlen zu haben. Die Anwälte haben ihr wieder wenig genützt. Es wurde bestätigt, dass sie eingebrochen ist. Sie kam mit einem Zahnarzt (keine Ahnung was der da macht) in Untersuchungshaft. *Leopold Kl. 4a*

Bunte Farben

Am 7.9.22 haben manche sich oder jemand anderen geschminkt. Meine Freundin hat mir einen Hund auf das Gesicht gemalt. Und ich ihr einen Hasen. *Senta Kl. 4a*

Lagerfeuer

Ich und meine Klasse & die Klasse 4b haben uns Stöcke angeschnitzt. Dann haben wir darum Knüppelteig gewickelt und übers Feuer gehalten. Am Ende haben manche Kinder noch rumgekokelt. Und dann hat Frau Posselt noch gesagt: "Wer kokelt pinkelt ein." *Fridolin Kl. 4a*

Die Alpakas

Am 8.9.2022 sind die Klassen 4a und 4b auf einen Bauernhof gegangen. Als wir dort ankamen, hat uns ein Förster erklärt, wie das Elbsandsteingebirge entstanden ist. Danach sind wir zu den Alpakas gelaufen. Als wir dort ankamen sind wir in eine Hütte gegangen. Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe ist zu den Alpakas gegangen. Wo die erste Gruppe wieder da war, hat sie mit der zweiten Gruppe getauscht. Als wir dann fertig waren, hat es angefangen zu regnen. Al-

so gingen wir in die Hütte und aßen Kuchen. Danach sind wir wieder zurückgelaufen. Als wir ankamen waren wir alle nass. *Tim Kl. 4a*

Mit dem Förster im Wald

Am Donnerstag ist der Förster mit seiner Frau gekommen. Er hat 2 Hunde mitgebracht, einen großen weißen und einen kleinen schwarz-weißen Hund. Er hat uns die Geschichte vom Elbsandsteingebirge erzählt. Das war sehr interessant. Als wir auf der Farm angekommen sind hat er uns etwas über den Schwarzspecht und den Birkenkäfer erzählt. Dann haben wir Gemeinschaftsspiele gespielt und Alpakas geführt. Als wir zurückgelaufen sind, hat es geregnet. *Mascha*

Die Kegelbahn

Am Donnerstag waren wir beim Förster. Als wir mit dem Förster fertig waren hatten wir nichts vor. Unsere Erzieher überlegten was wir noch bei unserer Klassenfahrt in Stolpen machen könnten. Abends gingen sie mit unserer Klasse zu einem Hotel. Dort erwartete uns eine Kegelbahn. Als wir in das Hotel hinein gingen gab es allerdings noch ein Problem. Nämlich wir waren zu viele Kinder. Doch wir hatten Glück die Hälfte der Klasse wollte gar nicht Kegeln. Dann teilten wir uns auf. Die eine Hälfte der Klasse ging wieder zum Landheim und die andere Hälfte kegelte. Die Kegelbahn war sehr cool und der Mann der aufgepasst hat, hatte gesagt, dass die Mädchen immer gewinnen und so kam es auch. *Maximilian*

Ein spannender Tag

Am 08.09.22 wollten wir Bowling spielen gehen. Manche wollten aber nicht. Also sind die meisten zurück gelaufen. Als wir wieder im Landheim angekommen waren haben wir ein Wellnessbad gemacht. Als erstes machten wir Gesichtsmasken. Elsa und ich haben uns eine Maske geteilt. Senta und Clara haben sich auch eine Maske geteilt. Danach lackierten wir uns die Fingernägel bunt. Im Anschluss schminkten wir uns noch. Es war ein spannender Tag. *Elena Kl. 4a*

Die Disco

Am 8.9.2022 haben wir Disco gemacht. Das war cool. Wir haben Macarena getanzt und Layla gesungen mit der 4b zusammen und um 20.30 Uhr war die Disco zu Ende. *Elsa Kl. 4a*

Hofführung

Als wir und die Klasse 4b im Landheim waren hat Frau Röllig eine Hofführung gemacht. Als erstes hat sie uns die Katze namens Sterni gezeigt. Die andere Katze haben wir leider nicht gesehen. Sie war sehr süß. Als nächstes haben wir das Wildgehege gesehen da gab es Rehe und Hirsche. Die durfte man nicht streicheln! Die Ziegen waren in einem anderen Gehege, diese durften wir füttern und streicheln. Es gab auch Hasen. Sie heißen Prinzessin, Max, Stummel, Abigail und Flöckchen. Drei Meerschweinchen gab es auch, die waren sehr schüchtern. Es war sehr schön! *Clara Kl. 4a*

Grundschule Weißig

■ Brotduft im Reitzendorfer Kleinbauernmuseum

Am Montag, den 5. September starteten wir, die Klasse 3a der Hutbergschule Weißig, mit unserer Wanderung über den „Alten Bahndamm“ nach Reitzendorf ins Kleinbauernmuseum. Es war kalt, aber sonnig. Auf dem Weg waren wir alle sehr gespannt, was uns vor Ort erwarten würde. Zwei Mitarbeiterinnen begrüßten uns herzlich und teilten unsere Klasse in zwei Arbeitsgruppen ein. Wir bekamen sehr viele Informationen über die schwere Arbeit des Getreideanbaus und der Ernte früher. Einen Teil dieses neuen Wissens durften wir gleich selbst anwenden. Jedes Kind konnte ausprobieren, wie anstrengend es ist, Weizenkörner auf einem Mühlstein mit einem Mahlstein zu Mehl zu verreiben. Dieses Mehl war der Hauptbestandteil der nächsten Tätigkeit. Wir durften selbst ein Brot herstellen. Nachdem wir den Teig kräftig geknetet

hatten, formten wir kleine Brotlaibe, auch Handbrot genannt, die im Backofen zu leckeren Köstlichkeiten wurden. Es duftete wie beim Bäcker. „Einen Teil meines Brotes habe ich mit nach Hause genommen. Zum Abendessen erzählte ich über den aufregenden Tag. Jeder aus meiner Familie bekam eine kleine Kostprobe vom selbst gemachten Brot.“, berichtete Hermine. Henriks Meinung zum Brotbacken lautete: „Das Brot war so lecker, dass ich es mit Mama und Papa geteilt habe.“ Das Urteil unserer Klasse 3a war einstimmig: „Ein toller, interessanter und schmackhafter Ausflug! Vielen Dank an die netten Mitarbeiterinnen des Reitzendorfer Kleinbauernmuseums!“

Text: Hermine S. und Henrik B., Klasse 3a, Fotos: A. Friemel



Oberschule Weißig

Der Herbstwind

Kolja, Klasse 6a

Der Wind weht geschwind,
draußen freut sich jedes Kind.
Die Äpfel reifen am Baum,
das ist ja ein Traum.



Die Klasse 10a berichtet

Wir, die Klasse 10a haben unsere Abschlussfahrt vom 12. bis 16.09.2022 in München verbracht. Es war wirklich eine schöne und vor allem lustige Zeit. Wir sind morgens mit dem Zug losgefahren und gegen Nachmittag in der Jugendherberge angekommen. Nachdem wir es uns in unserem Zimmer bequem gemacht hatten, sind wir mit der U-Bahn zum englischen Garten gefahren. Dort machten wir alle zusammen einen Spaziergang. Wir schauten dort den Leuten zu, wie sie auf der Eisbachwelle gesurft sind, das war schon echt beeindruckend. Danach konnten wir noch unter uns in kleinen Gruppen den Englischen Garten erkunden. Als wir wieder in der Jugendherberge angekommen waren, gab es auch gleich Abendbrot. Dann haben uns noch in verschiedenen Zimmern in kleineren Gruppen getroffen, Karten gespielt und gequatscht. Am nächsten Tag haben wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging in die BMW-Welt und die anderen in ein Kunstmuseum. In der BMW-Welt gab es wirklich schöne Autos und Motorräder. Die Führung, die wir dort bekamen war auch sehr interessant. Gegen frühen Nachmittag haben wir uns dann alle in der Innenstadt getroffen. Dort gab es erst einmal etwas zu Essen. Nach der Stär-

kung sind wir alle auf einen Aussichtsturm gegangen. Dort überblickten wir über ganz München. Danach gab es bis zum Abendbrot eine kleine Entspannungszeit. Abends haben wir dann Tischtennis, Tischkicker oder Billard gespielt. Die Jugendherberge hatte dort eine gute Auswahl. Am Mittwoch sind wir nach dem Frühstück zum KZ-Dachau gefahren. Dort haben wir eine sehr interessante Führung bekommen. Uns wurden Einzelheiten der Historie verdeutlicht und auch viel vor Ort gezeigt. Es war auf jeden Fall echt krass. Nach der Führung haben wir uns noch ein wenig im Museum umgeschaut. Danach sind wir wieder zurückgefahren. Am Donnerstag, unserem letzten Tag in München, sind wir zur Therme in Erding gefahren. Dort waren wir 4 Stunden. Die Therme war riesig. Es gab einen wunderschönen Außenbereich mit einer Bar. Drinnen gab es ein Wellenbad, einen ruhigen Bereich zum Entspannen und eine große Rutschen Welt. Es hat auf jeden Fall echt Spaß gemacht. Als wir zurück in der Jugendherberge ankamen, haben wir uns alle erst einmal ausgeruht. Nach dem Abendbrot sind wir in unseren Gruppen zur Isar gelaufen. Dort haben wir unseren letzten Abend einfach genossen. Als wir wieder da waren, wurden die Koffer gepackt. Am Freitag ging es auch schon wieder zurück. Die Fahrt war echt toll und ist gut gelaufen. Als wir im Zug Karten gespielt haben, hat auch ein Kontrolleur ein wenig mitgespielt – echt sympathisch. Am Bahnhof wurden wir dann von unseren Eltern in Empfang genommen. Die Klassenfahrt wird bei uns allen in guter Erinnerung bleiben. Ein riesiges Dankeschön auch an unsere beiden begleitenden Lehrer.

Eindrücke zur Abschlussfahrt aus der Klasse 10c

Am Montag, den 19. September fuhren wir auf Abschlussfahrt nach Damp, an die Ostsee. Die Hinfahrt mit dem Bus verging schnell und ohne Stau, sodass wir frisch und munter in der Unterkunft ankamen. In Hamburg besuchten wir das U-Boot-Museum und danach ging es auf eine Hafenrundfahrt. Vor Ort nutzten wir

die vielen Freizeitangebote des Ressorts, wie z.B. die Schwimmhalle oder das Bowling. *Cassandra, Kl. 10c*

Ich fand die Abschlussfahrt sehr schön, da es viele lustige und aufregende Momente gab. An einem Tag waren wir in Hamburg, wo einem erst einmal bewusst wird, wie schön Dresden eigentlich ist. Das liegt daran, dass es viele Obdachlose gibt und die Polizei ständig umherfährt. Wir besuchten auch den Hansapark. Dort bin ich zum ersten Mal Achterbahn gefahren und konnte von da an nicht mehr damit aufhören. *Ben, Kl. 10c*

Mitte September besuchten wir auf unserer Abschlussfahrt Damp, welches tief im Norden Deutschlands liegt. Die Hinfahrt dauerte sehr lange, aber es hat sich wirklich sehr gelohnt. Sowohl der Besuch in Hamburg als auch der Ausflug in den Hansapark waren echt cool, obwohl ich kein Fan von Achterbahnen bin. Ein großes Dankeschön geht an unsere begleitenden Lehrer. *Paul, Kl. 10c*

Papiersammlung

In der Zeit vom 05. bis 22.09.2022 fand eine besondere schulische Aktion statt, an der sich alle Klassen mit Begeisterung beteiligten. Täglich wurden schwere Papierpakete transportiert und in einem von der Entsorgungsfirma Keller zur Verfügung gestellten Container gesammelt. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute und auch bei unseren SchülerInnen für die fleißige Zusammenarbeit. Hier einige Stimmen zur Aktion:

„Die Sammelaktion war spannend, weil es immer mehr Kilogramm für die einzelnen Klassen worden. Wir haben uns jeden Tag bemüht, Papier gesammelt und in die Schule gebracht. Am Ende war es ein super Gefühl als der Container voll war.“ ♦ „Das Sammeln war spannend, weil jeden Tag eine andere Klasse vorne lag. Zwischenzeitlich war das Schleppen sehr anstrengend, aber wir haben gekämpft und nicht aufgegeben. Unser Dank geht auch die Helfer an der morgendlichen Wiegestation.“ ♦ „Es haben viele Schülerinnen und Schüler mitgemacht und sich gegenseitig beim Tragen



der Papierpakete geholfen. Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a.“

Die Ergebnisse der erfolgreichsten Klassen waren die Klasse 9a mit 828 kg, die Klasse 5b mit 631 kg, Klasse 8b mit 528 kg, Klasse 6a mit 482 kg und die Klasse 10c mit 444 kg.

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Wir hoffen alle Beteiligten des „Volleyballer-Grillens“ hatten einen netten Samstag, am 24. September 2022. Das Grillangebot scheint gut angekommen zu sein, es ist nur ein überschaubarer Anteil übriggeblieben.



Danke liebe Volleyballer, danke liebe Gemeinde, Ihr habt unsere Gäste finanziell und tatkräftig verköstigt. Es wurden Neuigkeiten über „unser“ Volleyball und das Team verbreitet und möglicherweise neue Mitspieler gefunden. Das war das Ziel und wir wiederholen es 2023 bestimmt! Über Frank Knothe und unsere mail-Adresse info@verein-goennsdorf.de kann sehr gern ein Feedback oder auch eine Anmeldung zum nächsten Volleyball-Training erfolgen.

Pfefferkuchenhausbasteln am 26. November 2022 und 3. Dezember 2022

Es sind nur noch wenige Einzelplätze zu vergeben! Melde Dich schnell noch an, um mit uns jeweils 10 Uhr, 12:30 Uhr oder 15 Uhr ein Pfefferkuchenhaus zum Vernaschen herzustellen. Anmeldeschluss ist der 07. November 2022. Zur Anmeldung sendet uns eine E-Mail an info@verein-goennsdorf.de, im Betreff sollte „Pfefferkuchenhausbasteln“ stehen und wir benötigen Name, Alter und Wunschkdatum (auch gern eine Telefonnummer zum Terminabgleich).



Beim Aikido gibt es auch wieder einige freie Plätze. Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, bitte meldet Euch bei Interesse bei Uwe Leipert, um Genaueres zu erfahren oder schaut auf der Website www.aikidodojo-bushi.de. Hingegen sind unsere drei Englisch-Kurse sehr gut belegt, nur „English for Advanced“ ist ein wenig unterbesetzt und könnte weitere English-Schüler aufnehmen. Magdalena Kötter –our english-teacher– erreichen Sie am besten über unsere Vereins-Mail info@verein-goennsdorf.de; melden Sie sich gern mal zum Schnuppern. Wussten Sie eigentlich, dass Magdalenas Leidenschaft nicht nur Englisch, sondern auch die Smovey-Ringe sind? Mit Ute Müller sehen Sie sie möglicherweise im Hochland trainieren ... sogar im November.

Aber rückengestärkt und fit in den Tag kann man bei uns auch immer dienstags und donnerstags 9:00 Uhr gehen, mit Monika Heide im Saal des Vereins. Ob zur Steigerung der Fitness, um den Alterungsprozess zu verlangsamen oder das Verletzungsrisiko zu verringern ... Sport ist immer eine gute Lösung!

In diesem Sinne, kommen Sie gut ans Ende des Jahres und melden Sie sich gern per E-Mail bei Interesse für unseren Verein, die Tätigkeit oder auch die Mitgliedschaft.

Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
Tel.: 0175 8188818
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Schutz- und Gebrauchshundesportverband e. V. (SGSV) Meisterschaft Rally Obedience in Thüringen

Noch einmal waren die Rally Obediencesportler im September unterwegs, um sich bei der SGSV Meisterschaft in Eichsfeld (Thüringen) den Herausforderungen der Wertungsrichterinnen zu stellen. Bei ziemlich ungemütlich kaltem und nassem Wetter waren sieben Schönfelder Teams am Start. Wir sind stolz darauf, dass wir neben dem Jugendsieger in Klasse 2 Tom mit Iason und dem Jugendsieger in der Beginner-Klasse Florian mit Amie auch die SGSV Jugendmeisterin (höchste Leistungsklasse R0 3) Lana mit Jack und sowie zusätzlich die Vizemeisterin Lana mit Kayla stellen konnten. Alle Jugendlichen haben eine tolle Saison bestritten und wir drücken Lana und Tom die Daumen für die nun noch anstehende Deutsche Jugend-Meisterschaft (dhv) im Rally Obedience.

Mandy durfte auf der Meisterschaft zudem die Chance nutzen, um die Sportart Treibball vorzustellen. Mandy und Lana trainieren diese schöne Sportart seit einigen Jahren und nehmen erfolgreich an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil.

Die Hundesportler der SG Schönfeld e.V.

Ansprechpartner: Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de,
Tel. 0172/3437835, www.hundesport-sgs.de



SGSV Jugend-Meisterin & Vizemeisterin Lana mit Jack & Kayla
(© Pitt Grafe)



Mandy stellt mit Iason die Sportart Treibball vor (© Pitt Grafe)

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Fußball

Komm ins Schönfelder BAMBINI-Team

Du willst auch auf Schatzsuche gehen, beim Autorennen dabei sein oder mit in den Zoo und das alles mit einem Fußball? Dann bist Du zu unserer Spiel- und Trainingsstunde auf der Sportanlage in Schönfeld genau richtig. Während Mama und Papa gemütlich einen Kaffee trinken, kannst Du dich austoben. Und das ist richtig cool - bei Spiel, Spaß und Freude wirst Du spielerisch Stück für Stück an den Fußball herangeführt. Natürlich sind wir so lange wie möglich an der frischen Luft, aber in der kühleren Jahreszeit wechseln wir in die Sporthalle Schönfeld. Auch finden dort Mama und Papa ein warmes Plätzchen, um Dich immer zu motivieren oder zu trösten.

Wenn auch Du dabei sein willst und Jahrgang 2016 und jünger bist, dann komm ins Team. Donnerstags ist ab 17:00 Uhr Spielstart auf der Sportanlage Schönfeld (Kunstrasen- und Naturrasenfeld), bei schlechten Wetter gehen wir dann jeweils Mittwochs in die Sporthalle nach Schönfeld. Nähere Informationen bei Torsten Kirtschig, Telefon 0178 / 7 57 57 53, E-Mail: t.kirtschig@sg-schoenfeld.de



PS: Auch, wenn Du älter bist haben wir für Dich in der passenden Altersklasse einen Fußball. Komm in die Sportgemeinschaft Schönfeld - Dein Verein im Hochland.

Neue Trikots für die SG Schönfeld

Im September konnten nur einige Spieler der B-Jugend unserer SpG SG Schönfeld / SV Birkwitz-Pratzschwitz bei der Übergabe eines neuen Trikotsatzes des Versicherungsbüros Stöpel der Ergo-dabei sein. Bei unserem ersten Heimspiel in Schönfeld fand daher, im Beisein des Agenturvorsitzenden Ivo Stöpel, ein zweiter Termin statt.

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor und hoffen, dass wir mit den neuen Trikots weiterhin eine erfolgreiche Saison bestreiten können.

Text & Foto: J. Gräser



Freundeskreis Eschdorf e.V.

Wir laden Euch, liebe Kinder herzlich am

Freitag, 11.11.2022 um 16.30 Uhr
in die Kulturscheune Eschdorf ein.
Euch erwartet eine tolle Kinderzaubershow



Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Eintritt frei (über eine kleine Spende freuen wir uns dennoch) Macht mit und habt Spaß, wir freuen uns auf euch! Marlen Wehrich und Mariann Scheumann

■ „Der besondere Film“ – präsentiert vom Freundeskreis Eschdorf

Der zweite Film dieses Jahres soll nun auf Wunsch unserer Zuschauer der ehemals verbotene DEFA-Film „Das Kaninchen bin ich“ sein. Grundlage für den das Rechtswesen seiner Zeit kritisch betrachtenden Film war ein verbotener Roman von Manfred Bieler. Die Kinoversion ereilte das gleiche Schicksal wie das Buch, trotzdem wurde der Film ins Ausland verkauft. In Deutschland war die Premiere erst ein Vierteljahrhundert später möglich. „Das Kaninchen bin ich“ wurde von führenden Filmhistorikern und -journalisten im Verbund Deutscher Kinematheken ausgewählt als einer der 100 wichtigsten deutschen Filme aller Zeiten. Die Vorführung findet am 18. November 2022 um 19:30 Uhr in der Kulturscheune in Eschdorf statt. Dazu wird es auch wieder einen sogenannten Vorfilm geben, den ich mit einer Tonkinoanlage (TK35) von 1951 vorführen werde. Diesmal zeige ich aus aktuellem Anlass den kurzen Streifen „Erinnerung an ein Gespräch“ von Kurt Weiler aus dem „Jahr des Friedens 1984“. Der Film wird uns in Original 35mm-Kopie vom Deutschen Institut für Animationsfilm (DIAF) zur Verfügung gestellt.

Am Nachmittag des 18. November 2022 zeigen wir um 17:00 Uhr für unsere Kinder eine Zusammenstellung von fünf Rübezahl-Trickfilmen: „Rübezahl und der Glasmacher“ ♦ „Rübezahl und die bärtigen Frauen“ ♦ „Rübezahl und der Wilderer“ ♦ „Rübezahl und der Botengänger“ ♦ „Rübezahl und der Schulmeister“

Unsere Besucher erhalten auch diesmal die Möglichkeit, aus einer Filmwunschliste mit verschiedenen nationalen als auch internationale Produktionen, die Filme auszuwählen, die sie hier gern (wieder) einmal sehen würden. Es können dabei auch eigene Wünsche hinzugefügt werden. Der Eintritt zu unseren Vorführungen ist frei, um eine Spende wird gebeten. Dazu gibt es bei allen Veranstaltungen die Möglichkeit, des Getränkekaufs. Wir freuen uns auf Ihre weiteren Anregungen und Ihren Besuch des „besonderen Films in der Kulturscheune Eschdorf“.

Rudolf Clauß

■ Eschdorfer Kindertreff

Wir laden alle Kinder wieder ganz herzlich zum nächsten Kindertreff am Samstag, 26. November 2022, 17:00 Uhr in unsere Kulturscheune im Pfarrhof Eschdorf zum ADVENTS-LICHTER-BASTELN unter dem Thema "Wir sagen Euch an den lieben Advent" ein. Im Anschluss wollen wir 18:00 Uhr zusammen mit Euern Eltern, Großeltern und Freunden in unserer Kulturscheune den Advent mit einem Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Harfenmusik, vielen Lichtern und ... begrüßen. KOMMT ALLE VORBEI !!!

■ Eschdorfer Wandergruppe

Unsere letzte Wanderung in diesem Jahr führt uns auf vertrauten Wegen am Samstag, 19. November 2022, (Treffpunkt 10.00 Uhr im Pfarrhof Eschdorf) von Eschdorf Richtung alte Rossendorf-Eschdorfer-Strasse an den Neubaubrücken der S 177 NEU vorbei und weiter über Rossendorf und Schullwitz zurück nach Eschdorf. Im Gasthof Schullwitz wollen wir das Wanderjahr mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Euch.

Im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.

Ihr/Euer Matthias Schille

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Freie Plätze in den Rehasportgruppen

Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind. Wenn die Kostenübernahme von der Krankenkasse bewilligt wurde, geht es darum, eine geeignete Reha-Sportgruppe zu finden. Wir können Ihnen aktuell freie Plätze in unseren **Diabetes-, Atem-, Knie- und Hüftgruppen sowie im Rückenkurs** anbieten.



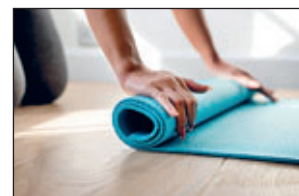
Sie möchten am Rehasport teilnehmen?

Bitte fragen Sie Ihren Arzt! Ihr Arzt empfiehlt die Art des Rehasportes und verordnet diesen auf einem dafür vorgesehenen Formular. Über diese ärztliche Verordnung haben Sie die Möglichkeit an 50 Übungseinheiten in

18 Monaten kostenfrei teilzunehmen.

■ Neues Angebot - Yoga Di 19.00 Uhr

Ab dem November 2022 bieten wir am Dienstag um 19.00 Uhr einen neuen Yogakurs an. In diesem Anfängerkurs lernen Sie verschiedene Yogaübungen kennen und werden durch unsere Therapeutin Dorit bei der richtigen Ausführung unterstützt.



■ Freie Plätze in unseren T-RENA Gruppen (Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge)

Als zugelassene Einrichtung für bieten wir Ihnen Plätze im T-RENA Programm an. T-RENA ist eine Trainings-therapeutische Reha-Nachsorge. Es handelt sich um ein gerätestütztes Training in der Gruppe mit dem Ziel, die allgemeine und spezielle Leistungs- und Belastungsfähigkeit zu erhöhen. Im Fokus steht dabei Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination zu steigern.

■ Gerätetraining im Sportzentrum

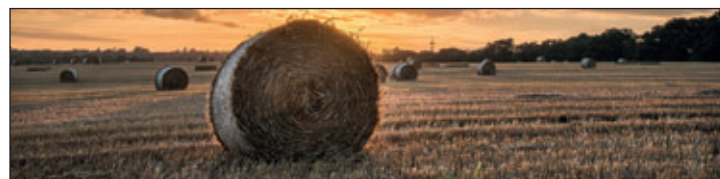
In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir moderne Trainingsgeräte zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz- und Langhanteln auch Pörracks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower.

Nach erfolgter Einweisung stehen Ihnen unsere Geräte während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Einweisung dauert 90 min inkl. Erstellung eines individuellen Trainingsplans durch unsere Therapeuten.

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
 Bautzener Landstraße 291, 01328 Dresden
 Telefon: 0351/2179787
www.bewegung-in-sachsen.de



Hochlandzirkus e. V.

Der Herbst ist ins Land gezogen, die Herbstferien sind vorbei. Wir hatten eine tolle Reise mit unserer Kinderzirkusgruppe in den Herbstferien an den Senftenberger See. Eine Woche hat unsere Gruppe gemeinsam die Freizeit verbracht, gekocht, Zirkus trainiert. Ein großes Dankeschön geht an die Stiftung der Ostsächsischen Sparkasse, die diese Fahrt möglich gemacht hat. In der zweiten Woche der Herbstferien hatten wir ein kleines, aber feines HerbstZirkusCamp. Nun startet schon die Vergabe unserer Plätze für das WinterZirkusCamp in der Turnhalle der Oberschule Weißig. Vom 13. Februar bis zum 17. Februar 2023 kann man wieder mit unseren Zirkuspädagogen in verschiedenen Zirkusdisziplinen für die große Show am Freitag trainieren. Alle Informationen und auch das Anmeldeformular findet man auf unserer Homepage www.hochlandzirkus.de

Am Samstag, 12. November 2022, heißt es zum dritten und letzten Mal im Jahr 2022: **Manege frei für unseren FamilienZirkusTag**

Von 15 bis 18 Uhr laden wir alle Familien und Zirkusfans von 0 bis 99 Jahren in die Turnhalle der Oberschule Weißig ein. Es können unter Anleitung ganz viele Zirkusdisziplinen und Tricks selber ausprobiert werden. Wir werden Großgruppenspiele für die ganze Familie spielen und gemeinsam mit den Familien Akrobatik machen. Unsere Vereinsmitglieder werden wieder fleißig leckeren Kuchen backen, welcher bei Tee und Kaffee genossen werden kann. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber erwünscht. Wir hoffen Sie auf unserem FamilienZirkusTag kennenzulernen und Ihnen unsere Arbeit, welche wir seit fast drei Jahren hier im Hochland machen, vorzustellen. Alle Informationen zu unserm Verein und unserer Arbeit und den Angeboten hier im Schönfelder Hochland finden Sie auf www.hochlandzirkus.de.

Kommen Sie gut durch den November.

Thomas und das Team des Hochlandzirkus e.V.

Verein zur Förderung der Jugend e.V.

■ Mädchen*projekt: „Starke Mädchen* im Hochland“

(gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)



■ Unser Programm für den November

Im November experimentieren wir ein wenig mit unseren Treffzeiten. Der offene Mädchen*treff am Dienstag fällt erstmal weg. Dafür findet jetzt aber jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr unser neuer Teenie-Mädchen*treff statt, zu dem wir alle Mädchen* und jungen Frauen* ab 12 Jahren einladen. Kommt gern vorbei zum Quatschen und Chillen. Wir freuen uns auch über eure Vorschläge und Ideen für die Gestaltung der neuen Teenie-Zeit. Der Treff am Freitag findet dann wie gewohnt für alle Mädchen* von 15 bis 19 Uhr statt. Hier findet ihr eine Übersicht mit unseren Highlights im November:

- Jeden Mittwoch im November (außer am 16.11.) von 15 bis 18 Uhr: Teenie-Zeit (für alle Mädchen* und jungen Frauen* ab 12 Jahren)
- Freitag, 04.11. – 15 bis 19 Uhr: Kochen im Mädchen*treff
- Freitag, 11.11. – 15 bis 19 Uhr: Gemütliches Lichterfest mit Lagerfeuer und Knüppelkuchen (in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus „PEP“)
- Freitag, 18.11. – 15 bis 19 Uhr: Musik und Dance – Nachmittag (Bringt eure Lieblingsmusik mit – wir wollen gemeinsam singen, tanzen, Spaß haben und Just Dance zocken!)
- Freitag, 25.11. – 15 bis 19 Uhr: Kirschkernkissen nähen

Wir freuen uns auf einen gemütlichen November mit Euch,
Eure Beate und Aline

■ Kinder – und Jugendhaus „PEP“



■ Unsere Highlights im November

- Mittwoch, 02.11. – ab ca. 15 Uhr: Trommel – und Musikworkshop
- Dienstag, 08.11. – ab ca. 15 Uhr: Teelichter und / oder Laternen basteln
- Freitag, 11.11. – 15 bis 19 Uhr: Gemütliches Lichterfest mit Lagerfeuer und Knüppelkuchen
- Mittwoch, 16.11. – ganztägig: Feiertag („PEP“ bleibt geschlossen)
- Freitag, 18.11. – ab ca. 15 Uhr: Kochnachmittag
- Mittwoch, 23.11. – ab ca. 15 Uhr: Kreativnachmittag (Wir wollen gemeinsam Weihnachtsdeko basteln!)

Und sonst so?

In den Wintermonaten passen wir unsere Öffnungszeiten wieder etwas an. Das heißt wir haben ab sofort von Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag sind wir aber weiterhin bis 19 Uhr für euch da! Außerdem könnt ihr euch jeden Freitag bei unserem Kinderrat beteiligen und eure Wünsche, Ideen und Vorschläge für die Gestaltung der Treffzeiten einbringen. Der Kinderrat findet jeden Freitag ab ca. 18 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euch, Eure PEPies

■ Kontakt: Verein zur Förderung der Jugend e. V.

Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden

Telefon: 0351/2176630

E-Mail: info@kjhep.de / starke-maedchen@vzfj.de

Instagram: [@starke.maedchen.im.hochland](https://www.instagram.com/starke.maedchen.im.hochland)

Homepage: www.kjh-pep.de

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Martinstag im Kleinbauernmuseum am 11.11.2022

Am Martinstag wird um 17 Uhr in der Kirche in Schönfeld eine Andacht zum Martinsfest abgehalten. Danach startet von dort aus der Lampionumzug zum Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Gemeinsam laufen alle wie gewohnt auf direktem Weg nach Reitzendorf.

Im Kleinbauernmuseum erwartet Sie dann Gegrilltes und bei passendem Wetter auch ein kleines Lagerfeuer.

Lassen Sie den Martinstag bei uns gemütlich ausklingen. Wir freuen uns auf die vielen Kinder mit Ihren bunten Lampions und natürlich auf Ihren Besuch.

■ „Bilder und Wünsche zum Jahreswechsel“ Fotoausstellung von Hans Strehlow

Vom 20. November 2022 bis 19. Februar 2023 zeigen wir im Kleinbauernmuseum Reitzendorf die Fotoausstellung „Bilder und Wünsche zum Jahreswechsel“ Hans Strehlow aus Rockau. Nehmen Sie sich einmal die Zeit, diese stimmungsvollen Fotografien zu betrachten. Hier kann man einmal Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachten und die Schönheit im Bild erkennen. Gleichzeitig stellt uns Herr Strehlow auch eine kleine Auswahl an besonderen Grußkarten aus seiner Sammlung vor. Wenn wir Sie jetzt neugierig auf unsere neue Ausstellung gemacht haben, dann besuchen Sie uns doch einfach. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt am Sonntag, dem 20. November 2022 um 15 Uhr im Kleinbauernmuseum Reitzendorf. Ab November ist das Kleinbauernmuseum wieder montags bis freitags von 10:30-16:00 Uhr und am Wochenende von 13:00 – 16:00 Uhr geöffnet.



■ Tag des Brotes und der Kartoffel im Kleinbauernmuseum

Am 9. Oktober 2022 wurde im Kleinbauernmuseum Reitzendorf wieder der Tag des Brotes und der Kartoffel gefeiert. Das Wetter war hervorragend und wir durften wieder zahlreiche Besucher empfangen. Sie konnten das Bäckerhandwerk von Michael Medger aus Schullwitz bestaunen und seinen interessanten Ausführungen lauschen. Natürlich gab es auch viele leckere Backwaren zu kosten und zu kaufen. Frisches Brot am Sonntag gibt es in Reitzendorf nur an einem solch besonderen Tag. Von unseren Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern wurden fleißig Kartoffelklitscher gebacken und Bratwürste gegrillt. Unsere Besucher konnten sich mit Strickwaren für den Winter eindecken und die Besonderheiten der im Hochland wachsenden Äpfel kennenlernen. Es war für alle wieder ein schöner Tag im Kleinbauernmuseum Reitzendorf.



Wir danken allen Besuchern und freuen uns auf weitere schöne Feste.

■ Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 2641783
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoftheater Weißig

■ Dünnes Eis

Keinesfalls, aber eine Art Fortsetzung der Geschichte von Éric Assous, wo ein Ehepaar auch wieder zueinander fand in der Premiere vom 22. Oktober 2020 "Auf dünnem Eis". Bei der Premiere von "Happy End?" am 08.09.2022 spielten Josephine Hoppe und Carsten Linke erneut ein lautes Ehepaar, dass wegen der Scheidung eine neue Gemeinsamkeit feierte. Die Theaterpause war schuld am Versöhnungsschlaf-Klasse. Beide Komödien sind wahres Leben, meint der Betrachter von der Balustrade. Köstlich die kleinen Giftigkeiten, die das Zusammenleben so erschweren können. Der arme Mops musste die Zusatzfütterung ertragen (ein Original- Mops, der von Dirk Neumann ist schöner). Auch das Telefonat mit dem Kunden Pfeffercorn war eine süße weibliche Rache. Mit solchen Kleinigkeiten zerlebt sich auch ein Ehevertrag. Nur mit Galgenhumor ist so ein Leben zu ertragen und die objektiven Mängel oder Pluspunkte in zehn Unwägbarkeiten zu formulieren ist gar nicht leicht. Zum Glück zeigte das Theaterstück, dass auch andere so ein Schicksal kennen. Das tröstet und verbindet und Humor ist die beste Medizin. Es gab reichlich zu lernen und viel Beifall.



Auch Peter Kube und Conny Kaupert noch mit Seemannsgang auf den festen "167. Ku(h)linarischen Küchenbrettern" am 15.09. erwischten kein dünnes Eis, obwohl Fußballer Eduard Geyer und Absteiger Dynamo ein Reizthema hätten sein können. Aber der Suppenabend mit dem nordischen Urlaubssouvenir der Nordatlantikfahrer Peter und Cornelia an Fregola und GUDBRANDSDALSOST-Karamellkäse vereinte glücklich die Abendteilnehmer auch ohne Videobeweis und Pokalverlängerung. Mit 78 genießt der Mittelstürmer und einstige Trainer der Nationalmannschaft nun mit seiner hilfreichen Gattin Freizeit und Fitness: Sport frei. Beim "Ku(h)linarischen Nr. 167 (wieder richtig), gab's dann am 20.10. ein delikates Kocherlebnis als nachträgliches Festmenü zum Tag der Einheit? Der 04.09. führte die Nachmittagsgäste zwar etwas aufs Glatteis, denn beim Kuhstalltreff begegneten sich die Damen, wel-



Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoftheater Weißig

che sich "Jünger in der Erinnerung" hatten bei Kathleen Gaube, aber nicht die "Götterfunken". Professorin Annette Unger spielte nun wie gewünscht in gemütlicher Umgebung nochmal den Scheunenauftritt vom 16. Oktober 2020, der damals "Parship & Co" hieß. Mit einem Allegro wurde musikalisch auf der Geige die Aufmerksamkeit angestoßen. Dann begann Kathleen Gaube ihr Fazit: Ich werde immer teurer. Die frauenspezifische Aufrechnung beruhigte Professorin Unger mit einem Blues. Nach Familieninterna zu Freundin Marie, Ehemann Fred und Sohn Ben gab die quirlige Blondine Kathleen ihren Lesebrilleneinkauf preis. Die ungezwungene Heiterkeit wurde von sinnlichen Geigentönen untermalt. Danach ging's in die Apotheke zum Kauf einer Pillenbox. Natürlich bei einem Mann. In der Pause wurde schon erste Bilanz zu den aufregenden Weibergeschichten gezogen. Das überforderte aber mich und ich kam auf dünnes Eis.

Dem Abschlussgeigenspiel folgte unter reichlichem Beifall die Zusammenfassung: "Ich hatte mich jünger in Erinnerung". Damit bleibt die Spannung auf die nächste Folge und den neuen Titel, denn "Parship & Co" mit einem Musiker! war es nicht, das soll erneut am 23.10. kommen mit Professor Wolfgang Bleibel, wenn die Oktober-Vorschau bleibt. Die Hormone hatten zweifellos ein köstliches Wirrwarr veranstaltet. Mit einem Toi, Toi, Toi wird schon der nächste Kulturabend oder -nachmittag erwartet. Inzwischen ist auch der Fehllarm von Deutschlands Zauber Schloss in Schönfeld vergessen, der mich am 25.09. nachmittags aus der "2. Kunstauktion" mit Dr. Michael Ulbricht aus Leipzig, Josephine Hoppe mit ihren Ausstellungsmodellen und Dirk Ebersbach mit musikalischer Betreuung riss. Das Handyklingeln war also kein Kaufgebot. Nicht vergessen ist Michael Berndt-Cananà, der Dresdner Schauspieler von den Landesbühnen Sachsen, wo er sein indianisches Können athletisch beweisen kann in der neuen Felsenbühne Rathen. Doch der heiße und trockene Sommer am 23.6. hat den Schreiber vor seinem 75. Geburtstag an Grenzen gebracht beim "165. Kuhstall", wo italienische Salsicca den Gaumen verwöhnte. Aber der tolle Typ, der seit 2012 in Dresden spielt, war auch bei "Drei Haselnüssen für Aschenbrödel" schon Prinz.

Das Gastspiel des Monats im Oktober hieß "Eh ich's vergesse". Da brachten Birgit und Wolfgang Schaller mit Hans-Richard Ludewig am Flügel und Akkordeon zum Einheitsnachmittag am 3. Oktober eine Auslese zu Trostlosigkeit, Hoffnungslosigkeit und Aussichtslosigkeit. Die Menage für das erwartungsfrohe Publikum wurde nicht enttäuscht. Reichlich Beifall und sogar Blumen gab's und natürlich eine Zugabe. Da schmunzelte beim Programmstart aus dem Spitzboden der Prinzipal Rolf Hoppe



schon in Erwartung von Hoftheaterregisseur Helfried Schöbel, der seine Reise angetreten hat zu einem himmlischen Treffen. Das Reisewetter war wunderbar. Dirk Ebersbach spielte auf und Josephine Hoppe begrüßte zur Sonntagsmatinee am 9. Oktober. Sohn Manuel Schöbel erzählte von der göttlichen Leidenschaft seines umtriebigen Vaters, was mit einem Blick ins Fotoalbum belegt wurde. Epikur blieb bis ins 95. Lebensjahr ein Kraftquell und die Arbeit mit den Kunsteleven. Danke an das Hoftheater für eine würdige Ehrung ihres Hausregisseurs Helfried Schöbel.

Eberhart Wissel

■ Festveranstaltung des Tages der deutschen Sprache in Dresden

Wolfgang Schaller bereicherte die Festveranstaltung des Tages der deutschen Sprache in Dresden

Fast 100 Besucher erlebten am 15.09.2022 eine interessante und nachdenkliche Festveranstaltung anlässlich des Tages der deutschen Sprache im Foyer des Ortsamtes Loschwitz in Dresden. Der Kabarettist und ehemalige Intendant der Dresdner Herkules-Keule begeisterte mit seiner Lesung die Teilnehmer und zeigte, wie differenziert und präzise die deutsche Sprache ist.

Die Kammersängern Barbara Hoene und die Lautenspielerin Anne-Kathrin Tietke sorgten dafür, dass sich bei den Anwesenden eine festliche Stimmung einstellte. Es wurden deutsche Volkslieder vorgetragen, die den Reichtum der deutschen Sprache ebenfalls zum Ausdruck brachten.

In seiner einleitenden Ansprache erklärte der Regionalleiter Jörg-Michael Bornemann, dass es die Sprache ist, bei der wir uns gar nicht bewusst sind, was wir für einen Schatz von unseren Müttern geschenkt bekommen haben, nämlich unsere deutsche Muttersprache. „Lassen wir uns das Einzige, was uns wirklich persönlich gehört, also unser persönliches Eigentum ist, nämlich unsere Muttersprache, nicht von anderen zerstören oder gar stehlen“, erklärte Bornemann.

Im Anschluss an das Festprogramm bestand Gelegenheit für die Teilnehmer der Veranstaltung, bei einem Glas Wein interessante Gespräche zu führen.

Der Verein deutsche Sprache veranstaltet regelmäßig jedes Jahr anlässlich des Tages der deutschen Sprache eine Festveranstaltung, um auf die Bedeutung der deutschen Sprache aufmerksam zu machen. Es wäre sehr wünschenswert, wenn auch die deutschen Politiker solche Veranstaltungen mehr unterstützen würden.

Sitten und Bräuche (11)

Das Jahr geht mit Riesenschritten seinem Ende entgegen. Der November steht ins Haus. Die dunkle Jahreszeit hat begonnen. Das Wetter ist trüb und trist.

November kommt vom Lateinischen „novem“ und steht für neun, weil im römischen Kalender der November der neunte Monat war. Im Gregorianischen Kalender ist es der 11. Monat, ohne dass sich der Namen änderte. Man nennt ihn auch Nebelung, Nebelmond, Wintermonat, Schlachtmond, Dritter Herbstmonat oder Windmond, wie Karl der Große diesen Monat nannte.

Dieser Monat beginnt am 1. November mit Allerheiligen, dem Familienfest der Kirche. Es ist ein Gedächtnisfest, das von Papst Gregor IV. eingeführt wurde. Es werden dazu die Allerheiligen-Striezel gebacken, die man ursprünglich den Kindern und den Armen der Gemeinde gab. In Süddeutschland und in den Alpen lebt dieser Brauch immer noch in der Art, dass sich die Patenkinder ihren Allerheiligen-Striezel abholen. In kleineren Orten beschenkt man sich sogar innerhalb der Familie.

In Österreich fertigt man den Strohstriezel. Das ist eine Necksitte, mit der man einen Geizkragen, eine Meckerliese oder eine unfreundliche Person bedenkt, in dem man das Strohgeflecht so vor die Türe stellt, dass es der oder die Betroffene nicht gleich bemerkt, die Nachbarn aber schon sehen. In katholischen Gegenden geht man am Vorabend, am Abend des Allerheiligentages zum Friedhof, um die Gräber herauszuputzen und mit Blumen und Kränzen zu schmücken. Mitunter wurden Teppiche aus Blumen und Früchten gelegt. Es werden kleine Weihwasserbrunnen gefüllt und ein immergrüner Zweig hineingestellt.

Allerheiligen ist am 2. November, an dem aller verstorbenen Gläubigen gedacht wird. In katholischen Gegenden stellt man eine Kerze auf das Grab. Man nennt diese Kerze mancher Orts Nebeling. Dieses Licht soll Vorübergehenden zeigen, an welchem Ort sie vorbeigehen. Sie sollen daran erinnert werden den Verstorbenen ein Gebet zu sprechen.

Es gab aber auch den Brauch, ein Jahr nach dem jemand Verstorben war, ein Gedeck aufzulegen oder Speisen auf das Grab zu bringen. Für diesen Tag werden Seelenbrote gebacken, die auf das Opfergebäck für die armen Seelen zurückgehen.

Peter Rosegger erzählt vom Allerseelentag: „Da wird in der Steiermark an diesem Tag keine Tür und kein Tor etwa gewaltsam zugeschlagen, aus Furcht eine arme Seele zu zerquetschen. Da wird kein Messer auf dem Rücken, kein Rechen mit den Zinken nach oben liegen gelassen aus Vorsicht, dass nicht irgendeine arme Seele darüber stolpere, sich ritze oder schneide. Auch darf an diesem Tag keine leere Pfanne über dem Feuer stehen, damit sich nicht eine arme Seele hineinsetze und elend verbrenne. Ferner ist es unstatthaft einem Frosch oder einer Kröte etwas zuleide zu tun, da man nicht wisse, ob nicht eine arme Seele in Gestalt dieser Tiere an diesem Tag sichtbar werde.“

Am 6. November ist Sankt Leonhard, der als Befreier der Gefangenen gilt, außerdem ist er der Patron des Viehs. Er ist einer der großen Bauernheiligen und wird besonders in Süddeutschland in der Alpengegend hoch verehrt. Berühmt ist die Leonhardfahrt in Tölz, zu der nach altem Brauch der Pfarrer die Pferde segnet. Leonhardgabe sind Hufeisen und eiserne Türbilder, die den Heiligen geweiht werden und Glück bringen sollen. In Sachsen gab es das Leonhardfest, zu dem die Kinder das Recht erhielten an diesem Tag die Herren im Haus zu sein. Dieses Recht galt, so lange die Eltern lebten.

Der heiligen Elisabeth wird am 19. November gedacht. Sie war die Tochter des Königs von Ungarn, lebte im 13. Jahrhundert und verbrachte ihre Kindheit auf der Wartburg. Man verlobte sie schon als Kind mit dem Landgrafen Ludwig von Thüringen. Berühmt und beliebt wurde sie durch ihre große Mildtätigkeit. Dieser Tag liegt direkt in der Mitte des Schlachtmonates. Alle Tiere, die nicht überwintern sollen, werden geschlachtet. Man hat einen Vorrat angelegt oder es wurde am Martinstag

(11. November) beim ersten großen Winterfestmahl das Geschlachtete verzehrt. Am Elisabethtag erhielten die Armen und Bedürftigen von allen Vorräten etwas, auch vom Bier und vom jungen Wein oder man hob es für Weihnachten auf. Kinder denken an diesem Tag an die Tiere und kümmern sich darum, an welchem Ort im Winter gefüttert werden soll, damit kein Tier Hunger leiden muss.

Das Fest des heiligen Andreas, dem Bruder des Apostels Petrus, wird am 30. November begangen. Er ist der Nationalheilige der Schotten. Der Apostel Andreas wird auch als Kündler der Zukunft bezeichnet. Aus diesem Grund befragen ihn unverheiratete Mädchen in der Andreasnacht, wer wohl der Zukünftige sein wird. Liebes- oder Heiratsorakel sind von Gegend zu Gegend verschieden. In Hessen lassen sich die Mädchen von einer unbescholtenen Witwe einen Apfel schenken, ohne dass sie sich dafür bedanken, essen die eine Hälfte vor und die andere Hälfte nach Mitternacht in dem Glauben, dass sie dann von ihrem Zukünftigen träumen werden. Zwei Becher Wein tranken die im Harz beheimateten Mädchen vorm Schlafengehen. Auch ihnen sollte ihr zukünftiger Mann im Traum erscheinen. In Thüringen deckten sie ihm den Tisch, öffneten das Fenster und warteten darauf, dass er sich zeige. In Sachsen musste um Mitternacht ein Mädchen schweigend ein Holzstoch aus dem Holzstoß ziehen. War das Holzstück glatt und gerade, wird es ein gerader Liebster sein, ein Aststück deutet auf einen krummen Alten. Das ist das sogenannte Tremmelziehen. Beim Apfelorakel wird ein Apfel so geschält, dass die Schale nicht zerschnitten wird, um sie dann hinter sich zu werfen. Zeigt sich ein Buchstabe, soll es der Anfangsbuchstabe des späteren Mannes sein.

Und nun gleiten wir aus dem Monat November zu den Brunnen. Heute habe ich den Cholerabrunnen in der Altstadt ausgesucht. Er ist gegenüber vom Glockenpavillon in der Sophienstraße zu finden. Er ist der ornamentreichste Brunnen Dresdens. Er wurde 1846 vom Hauptmann Eugen von Gutschmid gespendet. Entworfen hat ihn der Bildhauer Franz Schwarz nach einem Entwurf von Gottfried Semper. 1843 wurde der Entwurf im neogotischen Stil umgesetzt und geschaffen. Der Turm strahlt eine Strenge aus, auf dem christliche Figuren stehen. Im Unterbau sind lustige Gnome zu finden, die der Strenge gegenüberstehen. Außerdem gehören 40 Wasserspeier zu dieser Anlage. Der Brunnen soll an die 1840 in Sachsen wütende Cholera erinnern. Dresden war zum Glück nicht betroffen. Womöglich lag es daran, dass die Wasserleitungen sauberes Wasser von Plauen aus der Weißeritz nach Dresden brachten.

Der 15,20 m hohe Brunnen steht seit 1927 am heutigen Standort. Eine Umwälzpumpe verhilft dem Brunnen zum Laufen und Scheinwerfer verhelfen ihm zu einer prachtvollen Wirkung bei Nacht.

Und zum guten Schluss kommt das Wohlfühlhoroskop, das im Zeichen des Schützen steht, der vom 23.11. bis 21.12 herrscht. Ihn zeichnet aus, dass er so oft wie möglich auf Reisen geht. Er steht stets unter dem Zwang seine nähere und weitere Umgebung zu erkunden, hat also chronisches Fernweh. Es interessiert ihn nicht nur das Inland, nein, auch die weite Welt muss es sein. Er braucht neue Eindrücke, liebt es Menschen aus aller Herren Länder kennenzulernen und kann dabei entspannen. Um sich wohl zu fühlen, braucht er Menschen um sich. Er hat genügend Kontakte, die er aktivieren kann, wenn er mal nicht auf Reisen ist. Immer mit dabei ist die freie Natur, die er unbedingt braucht, um zur Ruhe zu kommen. Mit diesen Aussichten bleibt abzuwarten, was uns der letzte Monat des Jahres 2022 bringt.

Marike Demele

Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln

Und nun kommt der Nachtrag zu meinem Thema „Altweibersommer“. Woher kommt das Phänomen der fliegenden Silberfäden? Es ist der Lebenskreis der Spinnen und deren Reiselust. Im Herbst sind besonders viele Jungspinnen unterwegs und diese lassen sich durch die gesponnenen Fäden durch die Lüfte tragen und so kommen sie zu neuen Siedlungsgebieten. Manchmal erreichen sie eine Höhe von über 4.000 Metern.

Wir haben über gesponnene Schicksalsfäden gehört und egal, ob man daran glauben möchte oder eher auf die Meteorologen hören will, auf den Altweibersommer ist immer Verlass. Über den Altweibersommer sagte man in früheren Zeiten, dass durch ihn die Herzen der guten Menschen ein letztes Mal im Jahr verwöhnt wurden und zwar mit Wärme und Sonnenstrahlen. Das hilft ihnen im kalten, lichtarmen Winter nicht zu Stein zu erstarren.

Der 1. ist ein schöner Tag, am 2. und 3. ist es morgens gefroren, am Tag klar. Der 4., 5. und 6. Sind schöne warme Tage, am 6. regnet es dann die ganze Nacht. Vom 7. bis 13. ist es trüb und kalt, bisweilen nieselt es ein wenig. Der 14. ist windig und trüb mit Regen. Am 15. wird der Wind stärker, und es fällt Schnee. Vom 16. bis 19. ist es unbeständig, vom 20. bis 27. fällt starker Regen, bisweilen mit Schnee vermischt. Am 28. ist es ziemlich schön, der 29. und 30. sind trüb und kalt.

Bauernregeln

Hängt das Laub bis November hinein, wird der Winter lange sein. Wenn im November die Bäume blühen, wird sich der Winter lang hinziehen. Wenn im November die Stern’ stark leuchten, lässt dies auf bald viel Kälte deuten. Ein heller, kalter, trockener November gibt Regen und milde Luft im Januar. Hat der November einen weißen Bart, dann wird der Winter lang und hart.

Mit mehr Entspannung zu weniger Stress

80 Prozent der Deutschen empfinden das Leben als stressig, jeder Dritte klagt sogar über Dauerstress. Am stärksten betroffen sind 30- bis 50-jährige, dabei häufiger Frauen als Männer. Doch was ist „Stress“ überhaupt? Evolutionsgeschichtlich betrachtet ist er eine Überlebensstrategie: Akuter Stress versetzt den Körper in die Lage, in Gefahrensituationen rasch und adäquat zu reagieren. Stresshormone (Kortisol, Adrenalin) werden ausgeschüttet und führen dazu, dass Herzschlag, Blutdruck, Puls, Atemfrequenz und Blutzucker ansteigen. Somit verfügt der Körper kurzfristig über jede Menge Energie, die er zur Flucht oder zum Kampf nutzen kann. Anschließend begibt sich der Körper in eine Ruhephase zur Regeneration. Tatsächliche Gefahrensituationen spielen heute kaum noch eine Rolle. Wir „kämpfen“ heutzutage dagegen mit Termindruck bei der Arbeit, Mehrfachbelastung durch Familie und Beruf, unregelmäßige Arbeitszeiten und sogar Freizeitstress. Diese anhaltenden Stressoren wirken sich auf den Organismus anders aus als der akute Stress: Da es für die Menschen keine Möglichkeit mehr gibt zu regenerieren, ist der Stress nur noch schwer abbaubar. Dies kann in manchen Fällen sogar zur Schädigung des Organismus führen. Typische Beschwerden sind ein Gefühl der Erschöpfung, Muskelverspannungen und Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Nervosität, Gereiztheit, Angstzustände sowie eine niedergedrückte Stim-

mung. Insbesondere bei Stress und stressbedingten Beschwerden ist eine gute Versorgung mit Mikronährstoffen wichtig. Zu den stressspezifischen Mikronährstoffen zählen: B-Vitamine, Antioxidantien, Omega-3-Fettsäuren und Magnesium. Die acht B-Vitamine sind wichtige Regulatoren im Nervensystem und Energiestoffwechsel. Die Antioxidantien (Vitamin C und E, Selen und Zink sowie Bioflavonoide) fangen die Radikale ab, die bei Stress entstehen. Omega-3-Fettsäuren können die Durchblutung und die Gefäßfunktion positiv beeinflussen. Magnesium unterstützt die Herzfunktion. Der Körper hat einen erhöhten Bedarf an Mikronährstoffen. Präparate zum Beispiel aus der orthomolekularen Ernährungsmedizin können hier unterstützend eingesetzt werden. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns individuell beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

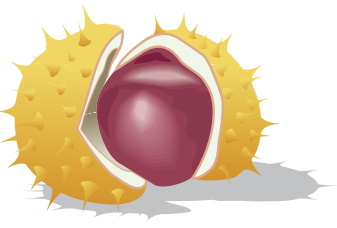
Ihre Pta Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Dresden-Weißig

Anzeige(n)

Sagen Sie Ihren Familien,
Freunden und Bekannten auf
besondere Weise **DANKE**.

Mit Ihrer persönlichen
DANKANZEIGE
erreichen Sie alle
aus ihrer Gemeinde.

RIEDEL
GmbH & Co. KG
Anzugentelefon:
**037208
876 199**
oder per E-mail
anzeigen@riedel-verlag.de



Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e. V.

Rassegeflügelausstellung

Nach zweijähriger Pause findet am **19. und 20. November 2022** unsere **Rassegeflügelausstellung** im Vereinsheim in Schönfeld wieder statt. Wir würden uns freuen, interessierte Bürger aus dem Schönfelder Hochland und Umgebung begrüßen zu können!

*Herzliche Grüße sendet der Vorstand des
Rassegeflügelvereins im Namen seiner Mitglieder*

Christine von Brühl liest in der Bibliothek Weißig

Am 01.12.2022 liest die direkte Nachfahrin von Heinrich Graf von Brühl aus ihrem Buch

„Schwäne in Weiß und Gold. Geschichte einer Familie“.

Schwäne in Weiß und Gold. Geschichte einer Familie

© Aufbau Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021.

Christine von Brühl erzählt das wechselvolle Schicksal ihrer Familie. Am Beginn stehen Heinrich Graf von Brühls märchenhafte Karriere am Dresdner Hof und sein beispielloser Niedergang. Es folgen die Wirren von Krieg, Flucht, Vertreibung und Wiedervereinigung. Die Geschichte ist dabei aufs engste mit dem Brühlschen Schwanenservice verbunden. Es stammt aus der Manufaktur Meissen und war das erste Porzellan von derart gestalterischer Pracht. Seine Fragilität ist von höchster Symbolkraft. Still glänzten die Schmuckstücke an den Wänden, dekorierten die Tafel bei Hochzeiten und anderen familiären Höhepunkten. Den Rest des Jahres wurden sie sorgsam in Schränken und Vitrinen verwahrt. Denn bei aller Pracht der Terrinen und Kandelaber, Tassen, Teller und Fingerschalen umgab die wertvollen Exponate stets eine Zerbrechlichkeit, die eine besondere Verpflichtung bedeutete. Bis heute ist die Familie ihr treu geblieben. Nach Kriegen und Flucht sind heute von ursprünglich 2000 wertvollen Teilen nur noch wenige erhalten. 27 kostbare Exponate wurden der Dresdner Porzellansammlung auf Dauer entliehen und werden heute prominent im Zwinger präsentiert. Dank Frieden und Mauerfall ist der Familie damit die Übertragung ihrer tradierten Werte in zeitgemäße Formen gelungen. Eine persönliche, mitreißende Geschichte von europäischen Ausmaßen.

Zur Veranstaltung können die Werke von Christine von Brühl in der Bibliothek käuflich erworben werden. Natürlich wird die Autorin gern die Bücher signieren.

Donnerstag, 01.12.2022, 19:00 Uhr; Einlass 18:50 Uhr

Bibliothek Weißig – Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Eintritt 4,00 Euro | Eintritt frei mit gültigem Benutzerausweis

Anmeldung erforderlich: persönlich oder telefonisch 0351 – 4 88 79 05

Hinweis: Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Regeln für den Veranstaltungsbesuch

Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291,

01328 DD/Weißig

Tel.: 0351/4887905

Montag, Dienstag und Donnerstag



**Städtische
Bibliotheken
Dresden**

10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Mach was mit Familie!

Familien-Freizeitportal der ErlebnisREGION DRESDEN geht online

„Wenn wir das gewusst hätten ...“ Diese Aussage soll für Familien in der Erlebnisregion Dresden der Vergangenheit angehören. Im Familien-Freizeitportal können Kinder, ihre Eltern und Großeltern nach aktuellen Freizeitangeboten über die Grenzen ihres Wohnortes hinaus suchen. Mit dem Portal wird ein lang gehegter Wunsch der Bürgermeister in der Erlebnisregion Dresden Wirklichkeit, denn Familien mit Kindern stehen für sie in einem besonderen Fokus: „Wir möchten die Kinder und ihre Familien dabei unterstützen, ihre Freizeit abwechslungsreich und entsprechend ihrer Interessen zu gestalten,“ so der Initiator des Portals, Jürgen Opitz, Bürgermeister der Stadt Heidenau.

Das Portal besteht aus zwei Bausteinen, die miteinander verknüpft und gleichzeitig angezeigt werden können. Der erste enthält für Familien mit Kindern geeignete Veranstaltungen. Gesucht werden kann nach Datum, Ort oder sechs Kategorien, wie zum Beispiel Feste, Musik oder Sport.

Der zweite Baustein beinhaltet die permanenten Angebote, wie Museen, Sportanlagen, Parks, Aussichtspunkte und Campingplätze, die nach Themen gruppiert sind. Für zahlreiche Einrichtungen wurden die Öffnungszeiten hinterlegt, so dass auch gleich klar ist, wann ein Besuch möglich ist.

Die Angebote können für einen bestimmten Standort sowohl in einer Liste als auch in einer Karte angezeigt werden. Angebote mit freiem Eintritt sind extra abrufbar. Außerdem werden barrierefreie Einrichtungen und Veranstaltungsorte separat ausgewiesen. Eltern können so jederzeit nachschauen, wo in ihrer Umgebung eine passende Veranstaltung stattfindet oder sich eine geöffnete Freizeiteinrichtung befindet. Im Hintergrund sind bereits teilweise die Veranstaltungskalender der Gemeinden verknüpft. Es ist vorgesehen, dies weiter auszubauen.

„Das Portal lebt von den Daten der Veranstalter in den 18 Kommunen. Informationen sind uns jederzeit willkommen!“, betont Dr. Ralf Müller, Sprecher der Erlebnisregion Dresden und Bürgermeister der Stadt Dohna. Im Portal können jederzeit Veranstaltungstipps für Familien mit Kindern, neue Freizeitangebote oder Änderungen (beispielsweise Öffnungszeiten, Adressen oder Terminverschiebungen) gemeldet werden. Alternativ können Veranstalter ihre Veranstaltungen auch direkt in der Datenbank der Dresden Marketing GmbH einpflegen.

Das Familien-Freizeit-Portal ist ein vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung nach der Richtlinie der FR-Regio gefördertes Projekt, welches mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert wird.

Das Familien-Freizeit-Portal ist unter dem Link www.erlebnisregion-dresden.de/familienfreizeit.html abrufbar. (PM)



Spielpläne der Theaterstätten im Schönfelder Hochland

Unter Vorbehalt – Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über die Zutrittsvoraussetzungen und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.

Hoppes Hoftheater Dresden

Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 03 51 / 2 50 61 50

E-Mail: service@hoftheater-dresden.de

Homepage: www.hoftheater-dresden.de



- **04./05.11.2022, 20:00 Uhr**
Das Ei ist hart! Ein Lorient-Abend
mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer; Regie: A. Mesgarha
- **So., 06.11.2022, 16:00 Uhr**
Herricht und Preil im Hoppegarten
mit C. Linke, D. Neumann, Regie: P. Kube
- **Do., 10.11.2022, 20:00 Uhr**
Konzert des Monats: Die Zöllner im Duo Infernale
mit Dirk Zöllner und André Gensicke
- **Fr., 11.11.2022, 20:00 Uhr**
Gastspiel des Monats: Oskar und die Dame in Rosa von Éric-E. Schmitt
mit H. Werner, B. Hirt, Regie: R. Rothe
- **Sa., 12.11.2022, 20:00 Uhr**
(Un) Happy End von S. Vogelhuber und T. Sperling
mit J. Hoppe, C. Linke, Regie: A. Pannach
- **So., 13.11.2022, 16:00 Uhr**
Auf dünnem Eis von É. Assous
mit J. Hoppe, C. Linke, Regie: A. Salzmann
- **Do., 17.11.2022, 20:00 Uhr**
Ku(h)linarisches im Kuhstall Nr. 168
mit Peter Kube und Cornelia Kaupert und einem Überraschungsgast
- **Fr. 18.11.2022, 18:30 Uhr**
Das Ei ist hart! mit Herbstfest-Menü
- **Sa., 19.11.2022, 20:00 Uhr**
Große Zeiten – Ein Kästner-Abend
mit A. Mesgarha, Band TRIOZEAN
- **So., 20.11.2022, 19:00 Uhr**
Paarweise. Ein Spiel auf Probe. von T. Hof
mit K. Gaube, D. Neumann, Regie: J. Lehmann
- **25./26.11.2022, 18:30 Uhr**
Früher war mehr Lametta (mit Weihnachtsmenü)
mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer, Regie: A. Mesgarha
- **So., 27.11.2022, 16:00 Uhr**
1. Advent Premiere: Hilfe, die Herdmanns kommen!
mit J. Hoppe, D. Ebersbach
- **28./29.30.11.2022, 18:30 Uhr**
Das Westpaket zum Fest (mit Weihnachtsmenü)
mit K. Gaube, D. Neumann, Regie: A. Mesgarha



■ Deutschlands Zauberschloss

Dresden-Schönfeld, Schönfeld, Am Schloss 2

Telefon 03 51 / 2 63 26 28

E-Mail: info@DasZauberschloss.de

Unter Vorbehalt gilt:

- 2G-Regel
- geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Für die Besichtigung wird Eintritt erhoben:

Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre	4,00 Euro
Inhaber des Ehrenamtspasses	2,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre	kostenlos

- **Sa., 05.11.2022, 19:00 Uhr, Großer Saal**
Wunder für alle mit M. Teubert
- **So., 06.11.2022, 15:00 Uhr, Kabinett der Mag. Künste**
Wunder ganz nah mit M. Teubert
- **Sa., 12.11.2022, 19:00 Uhr, Großer Saal**
Wenn ich wirklich zaubern könnte!
mit F. Steinborn, F. Schlüter
- **Sa., 26.11.2022, 19:00 Uhr, Kabinett der Mag. Künste**
Doktors Wunderpille mit Dr. S. Taut, Dr. R. Essl

■ mai hof puppentheater Weißig

Weißig, Hauptstraße 46,

Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971

Homepage: www.puppentheater-dresden.de

E-Mail: maihoferpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:

Vorstellung für Erwachsene nach Absprache
Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

- **Sa., 05./12./19.11.2022, 15:00 Uhr**
So., 06./13./20.11.2022, 11:00 Uhr
Frau Holle
Das bekannte Märchen der Brüder Grimm aber hier dürfen Kinder mit-spielen
- **Sa., 26.11.2022, 15:00 Uhr**
So., 27.11.2022, 11:00 Uhr
Schneewittchen
Spieglein, an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?

■ Theateranrecht

Zu unserer nächsten Aufführung der Landesbühnen Sachsen in Radebeul lade ich Sie sehr herzlich ein. Wir sehen die Romantische Oper „Werther“ am Freitag, 25. November 2022, 19:30 Uhr.
Abfahrt: 17:50 Uhr, Schönfeld/Markt

G. Scholz

■ WasWannWo - Veranstaltungen im November

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen
Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Malschendorf / Krieschendorf Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6	11:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Pappritz Dorfklub Pappritz e. V. Bürgerhaus Pappritz, Schulstr. 8 AG Natur im Schönfelder Hochland Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8 Ortschaftsrätin Manuela Schott (Bündnis 90/ Die Grünen)	Mittwoch, 18:00 Uhr Donnerstag, 20:00 Uhr Dienstag, 29.11., 17:30 Uhr jeden 2. Dienstag des Monats, ab 17:00 Uhr	Frauensportgruppe Probe Elbhangchor www.nabu-dresden.de schoenfelder-hochland@nabu.de Online Bürgersprechstunde https://gruenlink.de/2ic7
■ Reitzendorf Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Str. 3 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr; Wochenende und Feiertage 13:00 – 16:00 Uhr	11.11., 17:00 Uhr anschl. noch bis 13.11. 20.11., 15:00 Uhr	Martinstag - Andacht in der Kirche Schönfeld Lampionumzug zum Kleinbauernmuseum Ausstellung „Was Farben bewirken“ Motive von Brigitte Leuthold Ausstellungseröffnung „Bilder und Wünsche zum Jahreswechsel“ Fotografien und Grußkarten von Hans Strehlow
■ Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3 Rassegeflügelzüchterverein Weißig und Umgebung e. V. Vereinsheim Meinhardtweg 4	16.11., 11:30 Uhr 12.11., 08:00 Uhr 16.11., 15:00 Uhr 19.11., 09:00 Uhr 18:30 Uhr 20.11., 10 – 16 Uhr	gemütliches Beisammensein Aufbau der Ausstellung Einlieferung 95. Ortsschau und Kreisschau Züchterabend 95. Ortsschau und Kreisschau mit Siegerehrung
■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Str. 9	03.11., 15:00 Uhr 01.12., 15:00 Uhr	gemütliches Beisammensein gemütliches Beisammensein
■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5	24.11., 16:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Weiteres: Verkehrsteilnehmerschulung am Mittwoch, 09.11.2022, 19:00 Uhr im Gasthof Weißig, Bautzner Landstraße 280 FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden Nähere Informationen unter www.freizeitdresden.de oder beim Weißiger Günter Kuhr, 01 76 / 57 97 60 30 Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression Kreativraum (Seitengebäude) Bautzner Landstraße 179 in 01324 Dresden; Telefon: 01 70 / 8 04 56 67 E-Mail: kontakt@farbenfrohe-depression.de ; Nähere Informationen unter www.farbenfrohe-depression.de Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh / Seiteneingang Pillnitzer Landstr. 12, 01326 Dresden Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentliche Treffen BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren – Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 26 88 988 jeden Mittwoch, 13:00 Uhr Mi., 02.11.2022 Do., 03.11.2022, 16 – 18 Uhr Do., 10./17./24.11.2022, 10:15 Uhr Do., 17.11.2022, 10:00 / 14:00 Uhr		
Rommé mit Frau Kuphal Wandergruppe mit Herrn Schröder „Zum Stausee über die Forsthütte zum Weißen Adler“ Treff: 10:00 Uhr Ullersdorfer Platz Bürgersprechstunde für Senior*innen und Angehörige, mit der Seniorenbeauftragten der Stadt Dresden, Manuela Scharf, der Ortschaft Schönfeld-Weißig und dem Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH, Anmeldung erbeten – Ort: Ratssaal der örtlichen Verwaltungsstelle Dresden-Weißig, Bautzner Landstraße 291 Aktivierende Gymnastik mit Frau Bredack Führung durch das Bibelhaus Dresden mit Herrn von der Herberg. Anmeldung bis 15.11.2022 erforderlich.		

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

- ▲ 10.11. bis 11.11.2022 – Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63
- ▲ 15.11. bis 16.11.2022 – HUTBERG-Apotheke Weißig
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft
Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 28 30

- Bereitschaftsdienste
werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig (nur mit telefonischer Anmeldung)
- ▲ 28.10. bis 04.11.
Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Telefon 01 72 / 7 96 05 38
- ▲ 04.11. bis 11.11.
Frau DVM Wagner, Ottendorf- Okrilla
Telefon 03 52 05 / 7 33 88
- ▲ 11.11. bis 18.11.
Herr DVM Jakob, Radeberg
Telefon 0 35 28 / 44 74 57 o. 01 71 / 8 14 77 53
- ▲ 18.11. bis 25.11.
Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Telefon 03 51 / 8 80 62 35
- ▲ 25.11. bis 02.12.
Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon 03 52 00 / 2 41 35 o. 01 71 / 5 77 63 77
- ▲ 02.12. bis 09.12.
Frau TÄ Junkert, Radeberg
Telefon 01 60 / 1 25 29 84

■ Annahmestelle
für Sperrmüll und Grünschnitt

Öffnungszeiten im November

Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf	
Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	13:30 bis 16:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

- Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden
Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
- Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C
HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K
Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

- SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44
Entstörddienst (24 h)
– Gas 03 51 / 50 17 88 80
– Strom 03 51 / 50 17 88 81
– Wasser* 03 51 / 50 17 88 83
– Fernwärme* 03 51 / 50 17 88 84
** im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH*

- Stadtentwässerung
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66
- Schornsteinfeger
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06
- Grundbuchamt
Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
Jens Mizera, Ortschaftsrat
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat

Internet: www.dresden.de/ortschaften

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nicht-amtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindezusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

17. Weihnachtsmarkt

Schon jetzt
vormerken!

um das
Renaissanceschloss Schönfeld

10. und 11.
Dezember 2022
ab 12 Uhr geöffnet

